

Neu-Braunfels-Zeitung

Älteste deutsche Zeitung im Staat. Gegründet 1852.

Jahrgang 70.

Neu-Braunfels, Texas, Donnerstag, den 20. Oktober 1921.

Nummer 4.

Texanisches.

Die Erschließung ergiebiger Oelfschichten bei Mexia hat die Aufmerksamkeit der Oelleute auf den sogenannten „Valcones Fault“ gelenkt, einen geologischen „Bruch“, der sich durch die Counties Bexar, Comal, Doss und Travis erstreckt und ähnliche Formationen aufweist, wie die Gegend bei Mexia.

Bei Spofford wurde der 70-jährige Mexikaner Eulalio Contreras beim Zuckerrübenanbau von einer Klapperschlange gebissen.

Mit 9 gegen 1 Stimme hat das Sammel-Comitee der „Beaumont Day Nursery“ es abgelehnt, ein Geschenk von \$1200 vom Ku Klux Klan anzunehmen.

In Eagle Pass in einer Garage zündete Pablo Rodriguez ein Streichholz, an, um nachzusehen, was an einem Truck nicht in Ordnung war; dann warf er das Streichholz auf den Boden, wohnin Gasolin aus dem Truck geträufelt war. Das Gebäude und zwei Trucks verbrannten.

Zwischen Harper und Friedrichsburg wird Telefonverbindung hergestellt.

In Blanco County wurde der kleine Emil Kroll, Sohn von Herrn Willie Kroll und Frau, von einer Klapperschlange gerade oberhalb des Hüftgelenkes ins Bein gebissen. Gegenmittel wurden angewandt, jedoch mußte später das Bein oberhalb des Knies abgenommen werden, um das Leben des Knaben zu retten.

In Galveston ist Frau V. A. Keuschner gestorben; sie war in Victoria geboren und aufgewachsen.

Bis zum 25. September waren in Victoria Co. 3218 Ballen diesjährige Baumwolle geginnnt; letztes Jahr waren es 12,673 Ballen.

Die Jagdzeit für Wildenten begann in Texas am Sonntag. In der Küstengegend soll die Zahl der Wildenten dieses Jahr ungewöhnlich groß sein, und die Enten sind fett.

Aus Comfort wird berichtet, daß Frau Fred Weber sich den rechten Arm brach. Eine Stinkflage war Samstag Nacht in den Hof gekommen und die Hühner machten Lärm. Frau Weber begab sich hinaus. Um dem Tier nicht zu nahe zu kommen, kletterte Frau Weber auf eine Fenz, fiel herab und brach sich den Arm gerade über dem Handgelenk.

In Weatherford hat ein Beamter einen Vollwieselvertilgungsapparat erfinden, den er sich patentieren lassen will. Der Apparat wird über die Baumwollstauden weggefahren und schüttelt dieselben, und an beiden Seiten sind Ventilatoren angebracht, die mit glühenden Kohlen gefüllt werden; man erwartet, daß die Wiesel hereinfallen und verbrennen. Der schwache Punkt bei solchen Vertilgungsmaschinen scheint zu sein, daß sie nicht alle Wiesel fangen, sondern noch genug übriglassen, um die nachwachsenden Knospen zum Abfall zu bringen.

Von den Leuten, die bei der Ku Klux-Affaire zu Lorena schwer verletzt wurden, konnten Julian Minier von Waco und Carl West von Lorena das Hospital verlassen. Sheriff Buchanan und der Polizist Ed. Howard von Waco befanden sich am Sonntag noch in einem Sanitarium unter Behandlung.

In der Nähe von Loma Alta in McMullen County erfolgten Rängers und Bundesbeamte Donnerstag Nacht zwei Louing Cars und einen Truck, auf denen 900 Quart Lequila und Mescal transportiert wur-

den. Vier Mexikaner wurden verhaftet.

Verursachende Getränke, die von Bundesbeamten konfisziert wurden, werden im Basement des Bundesgebäudes in San Antonio aufbewahrt. In letzter Zeit wurden dreimal solche Getränke aus den betreffenden Räumlichkeiten fortgeschafft. Ein früherer Deputy-Vollstreckungsbeamter wurde in der Nacht vom Freitag auf den Samstag verhaftet.

In Kenedy wurde eine sehr erfolgreiche Fair abgehalten. Der County Clerk von Gillespie County hat Heiratscheine ausgestellt für David Noehle und Ella Schumann, und für L. S. Kraustopf und Meta Diez.

Im Hause der Brautmutter Frau Lee Redford in Johnson City reichten sich Herr Helmut Buchs von Coprey Mills und Frä. Mary Redford die Hand zum Lebensbunde. Das junge Paar wird bei Coprey Mills wohnen.

In der katholischen Kirche zu Moulton wurden Herr Rudolph Wenske und Frä. Ella Hirsch von Herrn Pfarrer Knopp getraut.

Beim Brande eines Logierhauses in Dallas am Montag Morgen kamen drei Personen um Leben, und sechs wurden verletzt.

Sheriff Boll Miller von Concho County ist von der Grandjury in Paine County angeklagt worden, den Viehhändler Tom Bengtson ermordet zu haben. Der Prozeß soll am 5. Dezember in Brownwood beginnen.

Auf Anweisung von Washington aus konfiszierten Bundesprohibitionsbeamte Hopfen, Malz und Extrakte, welche zur Herstellung von „Home Brew“ verwendet werden können. Verkäufer von Malz und Hopfen in besonders präparierten Paketen sind benachrichtigt worden, daß der Verkauf aufhören muß. In einem Store in Houston konfiszierten Bundesbeamte am Samstag einen großen Vorrat solchen Materials, und gegen die beiden Besitzer des Geschäftes wurden Anklagen eingereicht.

In Waco beginnt nächsten Samstag die Cotton Palace-Ausstellung; sie wird von Governor Neff eröffnet.

Ein Vorschlag, die Stadtsteuer in Denison von \$1.50 auf \$2.00 pro \$100 zu erhöhen, wurde von den Steuerzahlern mit 496 gegen 396 Stimmen abgelehnt.

In Runge verheirateten sich Herr Henry Hedke und Frä. Sattie Krietsch.

Admiral E. W. Eberle, welchem kürzlich das Kommando über die Flotte der Vereinigten Staaten im Stillen Ozean übertragen wurde, ist ein geborener Texaner; er ist in Denton, Texas, geboren.

In Staples konnte Frau L. Stanfield, geb. Bud, ihren hundertsten Geburtstag feiern. Sie ist am 10. Oktober 1821 in Tennessee geboren, verheiratete sich im Alter von 15 Jahren und kam 1853 nach Texas, wo die Familie sich am Yorks Creek niederließ; die Ruinen ihres ersten Hauses sind noch dort zu sehen.

In Limpsop fand Freitag Nacht eine Ku Klux Klan-Parade statt. Die Parade marschierte durch den „Midway“ einer Fair, die dort abgehalten wurde, und dann durch die Stadt.

In Johnson City ist das Distriktribunal in Sitzung. Man glaubt, daß es schon Ende dieser Woche sich wieder vertagen kann.

Das Generalanwaltsamt hat in Beantwortung von Anfragen inbezug auf den Ku Klux Klan geantwor-

tet, daß jeder Versuch seitens irgendwelcher Person, durch Drohungen, Einschüchterung oder persönlicher Gewalt die Beachtung von Gesetzen oder die Besserung moralischer Zustände zu erzwingen, eine Verletzung des Geistes und des Buchstaben der Konstitution und der Gesetze des Staates Texas bilde; und daß jede Person, welche an einem Verbrechen, solches zu thun, teilnimmt, ungesetzlich handelt. Dieses beziehe sich auch auf Paraden maskierter Personen, wenn die Parade einem solchen ungesetzlichen Zwecke dienen soll.

In Verbindung mit der Entscheidung des Generalanwaltsamtes veröffentlicht Governor Neff einen Aufruf an die Friedensbeamten, worin erwähnt wird, daß die Entscheidung des Generalanwaltsamtes maßgebend ist, bis die Gerichte etwas anderes entscheiden; und worin ferner die Beamten aufgefordert werden, auch in dieser Beziehung die Gesetze gewissenhaft durchzuführen.

Eindreher stahlen Waren aus E. A. Wierthins Store in Thornedale und überfielen auch den Geldschrank, dessen Inhalt \$399 in Papiergeld, welches zwischen Briefen steckte.

Acht Schiffe wurden in Ellis County auf Sheriff Forbes abgeben, als er in der Nähe der Ortschaft India eine Mondscheibenerneuerung überfiel. Forbes wurde nicht getroffen. Acht farbige Mondscheibenerneuerer sitzen in Barabachie im Gefängnis. Später wurden noch ein Neger verhaftet, der die Schiffe abgeben haben soll, und zwei weitere Mondscheibener.

Die Nationale Vereinigung der Leidenbestatter hielt ihre dreitägige Jahresversammlung in San Antonio ab und wählte Herrn C. Albert Roth von Little Rock, Arkansas, zum Präsidenten ihrer Organisation.

Die Ausgaben der San Antonioer Stadtverwaltung für die nächsten zwölf Monate sind auf \$2,305,587 veranschlagt.

In einem Hospital in San Antonio ist am Sonntag Herr F. W. Saenger in seinem 75. Lebensjahre gestorben. Er war in Rothenburg, Schlesien, geboren und kam im Alter von 27 Jahren nach Texas. Vor ungefähr 40 Jahren richtete er in St. Hedwig eine Töpferei ein, die er später nach Elmendorf verlegte, wo er mit seinem Sohn auch ein Kaufmannsgeschäft, eine Cotton Gin und eine Lumber Yard betrieb. Er hinterläßt seine zweite Gattin, drei Söhne und drei Töchter.

Der Dampfer „Conneh Bear“ fuhr am Samstag Morgen von Houston ab mit 16,507 Ballen Baumwolle an Bord für Bremen und Hamburg.

Die graduierende Klasse der Friedrichsbürger Hochschule hat dieses Jahr 23 Mitglieder.

Die Kendall County Fair-Gesellschaft hat folgende Beamten für das kommende Jahr gewählt: Präsident, Max Bejeler; Erster Vice-Präsident, Dr. Louis Joeller; Zweiter Vice-Präsident, W. J. Wille; Sekretär, Paul Solekamp; Schatzmeister, Joe Dienger.

Frä. Sophie Heine, Schatzmeisterin von Washington County, berichtet, daß dieses County \$399.22 im „Special Road Fund“ und \$24,259 im „Highway Fund“ an Geld hat.

Herr Joseph Negeer schreibt aus Colorado County, daß er 45 Acker mit Baumwolle bepflanzt und nur einen einzigen Ballen geerntet hat. Ähnliche Erfahrungen sind dieses

Jahr leider nicht selten in einem großen Teil unseres Staates. (Vielen Dank für die Einnahme und die freundlich-anererkennenden Worte!)

In der Nähe von Weithoff, wo er seit ungefähr einem Jahre wohnte, erlosch sich der 54 Jahre alte Emil Petrich. Die schlechte Ernte und andere Verluste sollen ihn dazu veranlaßt haben.

Aus Runge wird berichtet, daß die Reanimente in der Umgebung eifriger als letztes Jahr.

Herr Frank Daebig, ein Neu-Braunfels-Junge und seit 8 Jahren in der Rezeptur von Fischers und Kalkers Apotheke in San Antonio tätig, hat dort jetzt an der South Alamo-Straße selbstständig eine Apotheke eröffnet. Seine vielen Neu-Braunfels-Freunde wünschen ihm den besten Erfolg.

Ein trauriger Unglücksfall ereignete sich am Sonntag Nachmittag gegen 5 Uhr auf der Post Road ungefähr 6 Meilen südlich von Neu-Braunfels. Herr C. V. Ramsdell und Frau von San Antonio befanden sich mit ihrem 7 Monate alten Söhnlein Shirley in einem Automobil auf dem Wege nach Hause; sie waren in Seguin gewesen. An einer Biegung kam plötzlich ein Automobil, worin sich ein Knabe und zwei Mädchen befanden, in entgegengesetzter Richtung gefahren; ein Zusammenstoß fand statt, Ramsdells Car kippte um, und das kleine Kind und Frau Ramsdell wurden schwer verletzt. Ein Offizier aus Fort Sam Houston kam des Begehres und nahm die Familie Ramsdell mit nach San Antonio. Das Kind starb unterwegs. Frau Ramsdells Zustand war eine Zeit lang sehr ernst, doch wird berichtet, daß sie sich wieder erholt. Herr Ramsdell und die Insassen der anderen Car wurden nicht schwer verletzt.

Drei Automobile mit ungefähr 300 Quart Tequila wurden am Dienstag Morgen von Beamten in und bei San Antonio abgefangen. Fünf Männer wurden verhaftet; einer soll ein entlassener Zollinspektor und derzeitiger Deputy Sheriff in einem südwestlichen County sein. Eines der Automobile wurde mit seiner Ladung in San Antonio entdeckt, als es wegen eines „Blowout“ anhalten mußte. Die beiden anderen wurden ungefähr 5 Meilen südlich auf der Pleasanton Road abgefangen. Die Insassen waren bewaffnet, ließen sich jedoch ohne Widerstand verhaften. Ein viertes Automobil soll entwischt sein.

Unter der Auflage, in die Räume des San Antonioer Bundesgebäudes eingedrungen zu sein, wo die von Prohibitionsbeamten konfiszierten verursachenden Getränke aufbewahrt werden, wurde in San Antonio der frühere Hilfsvollstreckungsbeamter J. R. Weissiger unter \$2000 Bond gestellt.

Herrn Ed. Seidenmann in San Antonio wurde sein Automobil gestohlen. Er fehrte gerade vom Polizeiamt zurück, wo er seinen Verlust angezeigt hatte, als er einen Fremden in dem gestohlenen Automobil vorbeifahren sah. Schnell entschlossen sprang Herr Seidenmann auf Trittbrett und in die Car; der Fremde, der einen Polizisten herankommen sah, sprang ab und lief davon.

Aus Geronimo wird uns berichtet: Am Mittwoch Nachmittag vorige Woche wurden in der ev. Friedens-Kirche von Pastor S. Varnoske ebelich verbunden: Herr Marvin Hartwig und Frä. Norma Scholl. Unter den Klängen des Hochzeitsmarsches, von Frä. Barbara

Bloey gespielt, zogen der „West Man“ Herr Egon Bauerlag, und Trauzugegen die Herren Edgar Kuttcher, Walter Coers, Robin Scholl und Reinhold Scholl, die Damen Edda Scholl, Anna Freiß, Essie Bauerlag, Emilie Gleserwinckel, Lola Bauerlag, die Blumenmädchen Alice Schwarzlose und Emma Sinnmann, gefolgt von der Braut, die von ihrem Vater Herrn Wilh. Scholl geführt wurde in die Kirche vor den Altar, wo die Braut dem Bräutigam übergeben wurde. Ein Kreis von Verwandten und Freunden hatte sich eingekerkert, der feierlichen Handlung beizuwohnen. Das junge Paar wird nach kurzer Hochzeitsreise bei Mission Valley seinen Wohnplatz nehmen.

Aus alten Zeiten.

Herr Chas. A. Herff teilt dem „San Antonio Light“ Interessantes mit über frühere Ueberichwemmungen in San Antonio. Herr Herff ist ein Sohn des verstorbenen, Dr. Ferdinand Herff und wurde 1855 in San Antonio geboren. In der Zeit seiner Kindheit wurden gewisse Stadtteile, die seitdem aufgefüllt wurden, und die tiefergelegenen Teile der Houston und der Commerce-Straße jedes Jahr ein oder zweimal überflutet. Herr Herff schreibt unter anderem:

„Einige meiner Jugendfreunde, welche noch am Leben sind, werden sich wahrscheinlich dieser Ueberichwemmungen erinnern. Dieselben sind: J. M. Vance, Paul Saur, John J. Stevens, Albert Wacker, Nat Lewis, Charles F. Hummel, und Ernst Richter von Mississippi.“

„Die schlimmste Ueberichwemmung hatten wir am 26. März 1865 ungefähr um 1/4 Uhr morgens; es (Schluß auf Seite 8.)“

Danksgagung.

Allen, die uns während der Krankheit, beim Tode und bei der Beerdigung unserer geliebten Schwester, Lante und Schwägerin Frä. Emilie Kemert ihre Teilnahme erwiesen, besonders auch für die schönen Blumenpenden, und Herrn Pastor G. Mornhinweg für seine trostreichen Worte im Hause und am Grabe, sprechen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksgagung.

Hiermit sprechen wir unsern innigsten Dank aus an Diejenigen, welche uns so treulich zur Seite gestanden haben während der Krankheit und beim Tode der verstorbenen Gattin und Tochter Frau Harry Steubing. Ferner für die Blumenpendungen und für die trostreichen Worte des Predigers, Harry Steubing.

Herr und Frau Ernst Ronas.

Danksgagung.

Allen, die uns beim Tode und bei der Beerdigung unseres innigstgeliebten Söhnleins Chester ihre Teilnahme erwiesen, besonders auch für die schönen Blumenpenden, sprechen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank aus.

Die trauernden Eltern: Albert Ballhöfer und Frau Ella Ballhöfer, geb. Emeling.

Danksgagung.

Allen, die uns während der Krankheit, beim Tode und bei der Beerdigung unseres geliebten Gatten, Batters, Großvaters und Urgroßvaters Herrn Fred. Weinitrom Jr. so hilfsreich zur Seite standen, besonders der Twin Sisters Hermannsöhne-Voge für ihren aufopfernden Beistand, Herrn Pastor Mornhinweg für seine trostreichen Worte am Grabe, und die treuen Nachbarn und Freunde für die reichen Blumenpenden, sprechen wir hiermit unseren innigsten Dank aus.

Frau Marie Weinitrom und Kinder.

Gesucht.

50 bis 60 Acker Land, um für die Hälfte zu renten. Zu erfragen bei Ed. Engelhardt, Neu-Braunfels, Texas, Route 3. 4 2

Zu verkaufen.

Edo Coll Str., 4 Zimmer-Haus mit Halle, Bad und Toilet. \$1500 bar, Rest auf Zeit.

Bungalow „nabe in“, sehr billig; man melde sich sofort.

Sehr schöner Platz für kleine Familie, nabe in, \$100 bar, Rest auf Zeit.

Dieses sind nur ein paar Blätter—sprechen Sie bei mir vor, jetzt. Ihnen gern schöne Blätter überall in der Stadt. Richard Kohlenberg, Richter Gebäude, Phone 480. 1

Gier, Gier, Gier.

Sie bekommen reichlich Eier, wenn Sie Martin's Egg Producer füttern. Mehr Eier, oder Ihr Geld zurück, garantiert. Martin's Nony Nemyd kuriert und verhindert Roup. Garantiert von S. G. Voelker & Son. 4 4m

Zu verkaufen.

Da ich das Farnen aufgegeben habe, will ich meine Gerätschaften billig verkaufen, auch 2 Esel und Pferd und Wagn und alles andere, was man zum Farnen braucht. Näheres bei Otto Loep in Clear Spring auf seiner Farm. 4 2

Jagdverbot.

Das Jagen auf meinen Ländereien und das Betreten derselben ohne schriftliche Erlaubnis ist verboten.

Oscar C. Prehmer.

Zu verkaufen.

oder zu verrenten, 1000 Acker Land, 50 Acker urbar, alle Geländekarten, nie ausgebeurte Brunnen; würde dorgesehen zu verkaufen; bei Vergehen in Comal County. Nachfragen bei Frau Heinrich C. Fiedler, Neu-Braunfels, Texas. 4 4

Zu verkaufen, sehr preiswürdig.

Mein 5 Zimmer-Haus, alle modernen Bequemlichkeiten, eingebaute Einrichtungen, Garage, auf 2 Lots, Ede Mühlen und Spicamore-Str. Sehen Sie das Haus an, es ist ein Paradies. Wm. Bremer, 1000 Mill St., Neu Braunfels, Texas, Phone 139. 4 3

Zu verkaufen.

Mein Cold Drink Stand am S. & G. R. Depot ist zu verkaufen. 4 4 F. G. Rehs.

Achtung Farmer!

Beginnen Montag, den 24. Oktober, werden wir mit noch Samstag ansetzen.

1 Farmers' Gin Association.

Farm zu verkaufen

oder zu verrenten: Döfingers Farm nahe Hancock, Comal County, 216 Acker, 80 Acker in Feld, Rest Pasture. R. Rowotny Jr., Neu-Braunfels, Texas. 4 4

Zu kaufen gesucht.

Kleiner leichter Wagen, oder Wig; letzteres vorgezogen. Ferner ein Zelt. 1 Plaza Hotel.

Zu verkaufen.

Eine San mit fünf zwei Monate alten Ferkeln; würde auch verhandelt für kleinen Wagen oder Zelt. 1 Plaza Hotel.

Verlangt

Ein gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Frau Edwin Voelker.

Prof. John Miller wird jede Woche

von Montag 9 Uhr vormittags bis Dienstag Abend in Neu-Braunfels im Hause des Herrn Hubert Renzen sein, 117 San Antonio-Straße (Telephon 313), wo außer Heilung der Menschheit nach Jesu Christi Lehre auch das Studium der Wahrheit gelehrt wird, das direkte Mittel für die Befreiung des Menschen von den Fesseln der Sünde, Krankheit und Armut.

Die übrige Zeit ist Prof. Miller in San Antonio, 1817 E. Commerce St. (Telephone Crockett 6822).

Texanisches.

* Bei Niesel wurde der zwölfjährige Sohn des Herrn Emil Petrich von einer Kupferfischlinge in die Herse gebissen. Der Knabe ist außer Gefahr.

* In Rudolph Bernshausens Pasture bei Niesel hielt sich mehrere Tage ein Flieger auf, der den Leuten Gelegenheit gab, für \$5.00 in seinem Aeroplan eine Luftreise mitzumachen.

* In Washington County ist Herr S. F. Sobhl als Direktor des „Roll Call“ des Amerikanischen Roten Kreuzes ernannt worden.

* Die Brenhamer Hochschule hat jetzt mit 27 1/2 „Einheiten“ Anschluss an die Staatsuniversität — darunter 3 Einheiten im Deutschen.

* Aus Johnson City wird berichtet, daß Blanco County voraussichtlich bis zum 1. Dezember von der Zedenquarantäne befreit sein werde, und daß sich dann nur noch wenige mit Zeden infizierte Herden im County befinden würden.

* Auf dem Programm eines Konzertes, welches am 11. Oktober von der Musik-Abteilung der Baptisten-Akademie in San Marcos veranstaltet wurde, finden wir als eine der Klavier-Nummern Wagners Tannhäuser-Marsch im 15. 17. Arrangement, gespielt von Professor Rudolph Richter.

* Ungefähr 6 Meilen von Taylor brannte die älteste Frau A. Morgan zu Tode. Sie war in der Küche, um Kaffee zu kochen, und wollte aus einer Kanne Wasser nachgießen. Unglücklicherweise befand sich Petroleum in der Kanne, das jemand zum Feuer machen benutzt hatte. Die Frau goß das Petroleum in die Kaffeekanne, und als diese überkochte, fand eine Explosion statt, und das brennende Öl setzte die Kleider der Frau in Brand.

* Von Pastor Theo. Janßen wurden in Seguin getraut: Herr Otto Louis Blumberg und Fräulein Eleanor Bertha Stroefche; Herr Gottlieb Grimm und Fräulein Alma Greiner; Herr James Ellen und Fräulein Frieda Greiner.

* Im 9. Kongressbezirk ist Herr George N. Schleicher von Cuero Kandidat für das Amt eines Kongressrepräsentanten. Er ist ein Sohn des verstorbenen Herrn Gus. Schleicher, welcher mit den ersten deutschen Bio-

nieren nach Westexas kam und in späteren Jahren seines Lebens in den Kongress gewählt wurde.

* In Distriktgericht zu San Antonio wurde eine Wahl für ungültig erklärt, in welcher eine weitere Schulleiter von 30 Cents auf \$100 auferlegt wurde. Als Grund wird angegeben, daß die Wahl nicht von der zuständigen Behörde angeordnet worden war.

* In San Marcos soll zu Ehren der Weltkriegsveteranen ein Hospital gebaut werden. Frau Peter Vogel sang ist Vorsitzende des Comites, welches mit der Durchführung des Unternehmens betraut ist.

* In Gonzales wurden Herr Emil Mueller und Fräulein Silda Schulze von County-Richter J. C. Romberg getraut. Das junge Paar wird bei Cohn wohnen.

* In Gonzales County wurden 13,000 Ballen Baumwolle weniger geginnnt als letztes Jahr.

* In Lockhart konnten Herr L. C. Mohle und Frau ihre goldene Hochzeit feiern.

* Herr C. F. Richards von Lockhart, Senator des Distrikts zu welchem Comal County gehört, war mit einem Legislativ-Comite in Jeff Davis County im Davis-Gebirge, um eine passende Gegend für einen Staats-Park auszusuchen. Herr Davis sagt, sein Comite werde empfehlen, daß dort Land für einen solchen Park reserviert werde.

* Die Wilhelm Tell Loge des Ordens der Hermannsöhne, welche jetzt 150 Mitglieder zählt, feierte vorige Woche in ihrer Halle in Gonzales den 24. Jahrestag ihrer Gründung. Die Moulton Band lieferte schöne Musik und Herr E. Zemmin hielt eine Ansprache.

* In Gonzales verehelichten sich Herr Albert A. Walker und Fräulein Clara Niske.

* In der früheren City-Brauerei in San Antonio wird jetzt nebst anderen Produkten auch vorzüglicher Käse hergestellt.

* Governor Neff ist dagegen, daß wegen dem Ku Klux Klan eine Extratagung der Legislatur einberufen werde; er hält verumrümte Geheimorden für schlimm, aber Legislativvertraktungen für noch schlimmer.

* Bei Wiffon sollen diesen Herbst ungefähr 2000 Aker mit Stroh und

250 Aker mit Zwiebeln bepflanzt werden.

* Die Wähler im Tullia Schuldistrikt haben 200 Stimmen für und 117 Stimmen gegen eine Bondausgabe von \$125,000.00 für den Bau eines neuen Schulhauses abgegeben.

* Die Hermannsöhne haben für die durch das Hochwasser in San Antonio geschädigten Mitglieder ihres Ordens \$3094.60 beigegeben; darunter befindet sich ein Beitrag der Großloge von \$1500.

* In der Nähe von Bentree wurde der Farmer und Viehzüchter J. W. Harris von einem Kenter namens Neefe erschossen, und gleich darauf erschoss Neefe sich selbst. Neefe war erst vor einigen Wochen aus dem Irrenasyl entlassen; er erschoss Harris, als dieser Neefes Sohn beim Anspannen half.

* In Skidmore verehelichten sich Herr Emil Michalka von Cameron u. Fräulein Marie Dietrich.

* Hier ist das Wetter, das Willie Dart für November prophezeit:

1. Schön.
2. bis 5. Regen.
6. bis 10. Schön, mild.
11. bis 13. Regen.
14. Nordwind; Schön.
15. bis 17. Schön und mild.
18. Regen, Hagel, Gewitter.
19. bis 20. Regen, Schnee und Eis.
21. Regen.
22. bis 25. Regen und Eis.
26. Schön.
27. Regen und Schnee.
28. bis 30. Schön und kalt.

Vielleicht trifft's ein — vielleicht auch nicht.

* In Aransas Pas verehelichten sich Herr George W. Walton und Fräulein Henrietta Dertling. Das junge Paar wird in Lockhart wohnen.

* In der St. Marienkirche zu Lockhart wurden Herr Edward John Williams und Fräulein Helen Louise Kreuz von Pfarrer S. J. Junke getraut. Die Braut ist eine Tochter von Herrn Charles Kreuz und Frau und hat kürzlich in Austin als „Nurse“ graduiert. Der glückliche Bräutigam ist Manager der elektrischen Lichtanlage und Wasserwerke in Taylor, wo das junge Paar wohnen wird.

* An Stelle von L. B. Wood, welcher als Alderman der Stadt Seguin resignierte, ist Herr Walter Claeser ohne Opposition gewählt worden.

Bauholz

ist im Preise heruntergegangen und wir verkaufen es zu bedeutend reduzierten Preisen.

Wir haben alle Sorten Bauholz, Material für Dächer, und sonstiges Baumaterial.

HENNE LUMBER CO.

Ausverkauf

Ich bin gezwungen, meinen Store wegen erhöhter Rente zu räumen. Mein ganzer Stock, bestehend aus Schuhen, Dry Goods, Kleidern, Notions, — über \$10,000 — muß zu einer Reduktion von 25 bis 50 Prozent auf den Dollar verkauft werden.

Veräumen Sie diese Gelegenheit nicht, billig einzukaufen.

Dave Ehrlich

Dry Goods Store

Phoenix Gebäude

| | | |
|--|----------|------------------|
| ROTH'S | JUWELIER | ROTH |
| Diamanten, Schmuckfaden, Taschenuhren Silberwaren, Cut Glas, Wanduhren | | |
| „Geschenke von dauerndem Wert“ | | |
| Augen untersucht | | Brillen angepaßt |
| Reparatur von Uhren und Schmuckfaden, Graveurarbeit | | |
| ROTH'S | | |
| Euer Juwelier seit 1884 | | |
| UNSERE PREISE SIND RECHT | | |

Sichere Geld-Anlage

Wir offerieren Texas County- und Stadt-Bonds und Warrants in Summen von \$500 aufwärts, die nicht weniger wie 8% Zinsen (halbjährlich zahlbar) für den Käufer abwerfen. Diese Sicherheiten sind sehr zu empfehlen:

1. Indem sie nur durch Steuererlagen bezahlt werden.
2. Ist das Einkommen von genannten Sicherheiten gänzlich frei von Bundeseinkommensteuer.
3. Sind Schreibereien und Kommissionen ausgeschlossen.

Einzelheiten werden bereitwillig erteilt. Bitte nachzufragen bei

ADOLPH STEIN,
Telephon 329. Neu-Braunfels, Texas.
Office vorläufig in meinem Wohnhaus, 107 West Seguin St.
Repräsentiert ausschließlich J. L. Arlitt, Municipal Bond und Warrant Dealer, Austin, Texas.

Eversen Auto Co.

Gottl. Zipp's Gebäude, Seguin-Strasse.

Alle Reparaturen an Automobilen jeder Art werden prompt, gut und zu mäßigen Preisen ausgeführt. Gasolin, Schmieröle, Automobil-Zubehör.

Oscar und Harry Eversen,
Telephon 476. Eigentümer.

Curt Cinnartz

Händler in

Groceries, Dry Goods, Notions, Schuhen, Töpferwaren, Blechwaren u. s. w.

Der höchste Marktpreis wird für Butter und Eier bezahlt.

B.E. Yoelcker & Son

PHARMACISTS

NEW BRAUNFELS TEXAS.

Kodaks and Films
Waterman Füllfedern

Telephone 14 und 321

P. O. Box 228

Member
Texas Optometric Association

THIERS the JEWELER AND OPTOMETRIST

New Braunfels, Texas, 10. 20. 21.

An meine Kunden und künftigen Kunden!

Meine Werte, meine Auswahl und meine Bedienung ist die beste.
Mein Vorrat in allen Sorten Schmuckfaden, Taschenuhren und Silberware ist der größte. Meine Preise sind die niedrigsten.

Wenn ich sage, daß meine Preise die niedrigsten und Werte die besten sind, so meine ich und kann ich Ihnen beweisen, daß meine Preise ohne Ausnahme die niedrigsten sind, für welche zuverlässige, vertrauenswürdige Ware verkauft werden kann. Ich kaufe für Bar ein und meine Einkaufskosten sind daher die niedrigsten. Ich bin mit einem kleinen Profit zufrieden, weil ich dadurch den großen Umsatz erziele, dessen ich mich erfreue. Außerdem verkaufe ich alle meine Waren mit der positiven Garantie, daß sie Ihnen die vollste Zufriedenheit geben werden.

Schneller Verkauf mit kleinem Profit ist stets mein Motto gewesen — ein Motto, das mich zu einem Führer in meiner Geschäftsbranche macht.

Ich kann Ihnen alles liefern, was Sie an Schmuckfaden und optischen Waren brauchen. Meine optische Abteilung ist vollständig und ich kann Ihnen die Dienste eines erfahrenen Optometristen geben, der Ihre Augen untersucht und Ihnen Brillen anpassen kann, die bequem sind und Ihnen gut anstehen.

Mein Reparatur-Departement für Taschenuhren und Schmuckfaden ist der Stolz meines Geschäftes und steht Ihnen zu Diensten. Ich löse keine Arbeit anderswohin, um sie machen zu lassen. Alle Arbeit wird hier von mir selbst gemacht, und Zufriedenheit ist zugesichert.

Ich danke meinen Kunden aufrichtig für das mir bisher erwiesene Vertrauen und verspreche alles in meiner Kraft zu thun, um auch weiterhin ihr Wohlwollen zu verdienen. Diejenigen, welche zu bedienen ich noch nicht das Vergnügen gehabt habe, erlaube ich, mir Gelegenheit zu geben, das Gefagte durch die That zu beweisen.

Thiers, der Juwelier.
B. J. Thiers, Mgr.

Pfarrer S. A. Fieselman von Beetho, Ill., schreibt: „Dieser Tage traf ich einen Mann, der mir sagte, daß er jedesmal etwas Forns' Alvenkräuter nehme, wenn er rheumatische Schmerzen fühlt und daß dann die Schmerzen schnell verschwinden.“ Dieses altherbühmte Kräutermitel reguliert die Nerven und reinigt das Blut. Nicht durch Apotheker verkauft. Wegen näherer Auskunft wende man sich an Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 2501 Washington Blvd., Chicago, Illinois.

Alleeien aus Deutschland.

Ueber die Baumwollsituation in Deutschland berichtet die Bremer „Weser-Zeitung“: Der Absatz der am 16. September abgelaufenen Berichtswoche in das Inland war sehr schlecht. In dem Berichtsabschnitt wurden dem Bremer Markt neu zugeführt 19,016 Ballen Baumwolle (gegen 29,531 Ballen in der Vorwoche), vom Bremer Markt wieder ausgeführt 32,425 Ballen Baumwolle (28,156). Der Bremer Baumwollvorrat betrug am 16. September 1921 277,287 Ballen (gegen 290,696 Ballen am 9. September 1921). Am 16. September 1921 waren in amerikanischer Baumwolle für Bremen schwimmend 90,000 Ballen (gegen 100,000 Ballen Ende der Vorwoche).

Der Deutsche Gewerkschaftsbund erhielt auf seine Vorschläge zur Ernährungspolitik vom Reichsernährungsminister eine Antwort, woraus hervorgeht, daß die inländische Getreideernte als befriedigend, teils sogar als gut angesehen werden kann. Der Bedarf der Versorgungsberech-

tigten Bevölkerung Deutschlands dürfte daher eine angemessene Deckung finden. Die Ausgabe auf Brotmarken in der alten Höhe der Nation wird für das ganze Wirtschaftsjahr bestehen bleiben. Trotz der zu Beginn des neuen Wirtschaftsjahres beobachteten Preistreiberien auf dem Getreidemarkte dürften die Preise eine normale Höhe annehmen, soweit nicht unabweisbare Valutaschwankungen diese Entwicklungen stören. Die Verschiebungen von Getreide und Mehl ins Ausland werden mit besonderer Schärfe verfolgt werden. Die Gemüseernte ist infolge der Dürre nicht gut. Es muß daher von der Einfuhrmöglichkeit weitestgehender Gebrauch gemacht werden. Die Kartoffelpreise sind erheblich gesunken. Ueber den Stand der Spätkartoffelernte läßt sich noch nicht urteilen. Es soll ein engeres Zusammenarbeiten der Verbraucher mit den landwirtschaftlichen Genossenschaften herbeigeführt werden.

(Weser-Zeitung v. 13. September.)

Für die Zahlen im Fernsprechverkehr empfiehlt jetzt das Reichspostministerium den Teilnehmern folgen-

de Aussprache: 0 nuhl (langes u), 1 einß (scharfes s), 2 wjoh (oh statt ei), 3 drei (r schnarren), 4 fi'aire (in zwei Silben), 7 siebänn (beide Silben werden gleichmäßig betont), 9 noihu (das o kurz, i lang, beide Silben aber gebunden; die Zweifelsilbigkeit wird hier nur angedeutet), 10 jähñ, 11 eff, 12 zewiwoß (beide Silben kurz), 20 zwanzich (h statt g), 100 einhundert, 1000 einthausend. Diese Sprechweise ist in Groß-Berlin erprobt worden. Ungeändert bleibt nur die Aussprache von 6 und 8.

Die ärztliche Expedition des deutschen Roten Kreuzes ist an Bord des „Triton“ nach Petersburg in See gegangen, nachdem das Abkommen über die Sicherstellung der Expedition zwischen dem deutschen Roten Kreuz und dem Exekutivauschuß der Sowjetregierung beiderseits ratifiziert ist.

Die Neue Berliner Zeitung meldet, daß Dr. Hermes, der Minister des Nährwesens im deutschen Kabinett, zum Vorschlag für die Vereinigten Staaten ernaunt worden sei. Der Bericht ist amtlich nicht bestätigt worden, aber es hieß seit einigen Tagen in amtlichen Kreisen, daß die Wahl für den Posten auf Dr. Hermes oder Rosen, den Minister des Neufjers, fallen werde.

Die New Yorker Staatszeitung berichtet: „Das Bild, das der Reisende in sich aufnimmt, der heute durch Deutschland fährt, ist so verschieden von dem Eindruck, den er noch im vergangenen Jahre gewinnen mußte, daß er fast an eine Sinnes-täuschung zu glauben geneigt ist. So bald man die Grenze überschritten hat, springt der Unterschied in die Augen: Soweit das Auge reicht, blühende Felder, dazwischen rauchende Schöte, und die Menschen selbst haben wieder helle Augen, die Haltung ist wieder straff, das Auftreten sicher geworden. Anstelle des Chaos ist wieder die alte Ordnung getreten, Deutschland sieht wieder sich selbst ähnlich.“ So schildert Dr. Hugo Lieber, der vor einigen Tagen von einer mehrmonatlichen Reise durch die deutschen Gauen wieder hierher zurückgekehrt, das Fazit seiner Beobachtungen. Freilich hat das Lichtbild auch heute noch seine Schatten, — die Leiden des Mittelstandes, die beklagenswerte Lage der deutschen Bildungsstätten —, das Volk im großen und ganzen hat aber begonnen unter der erdrückenden Last aufzuatmen. Nervenkräfte sind dem Abgrund zu rollenden Rade in die Speichen gefallen und sichern dem alten Vaterlande neuen Aufstieg.

Man scheidet aus Ostpreußen: Wertvolle Funde sind kürzlich auf einem Felde bei Menturren, im Kreise Darkehmen, gemacht worden. Man fand beim Torfstechen etwa drei Meter tief auf eine Schicht von Baumstämmen, Nadelholzern, die vortrefflich erhalten waren. Zwischen und unter den Stämmen fanden sich Abfälle von Mahlzweilen und zerlegte, aus Knochen gearbeitete Fischharpunen. Der Vorsitzende der Königsberger Altertums-Gesellschaft, der von einem Darkehmer Kantor hinzugezogen wurde, stellte fest, daß es sich hier um einen Wohnplatz der Steinzeit handelt. Aller Wahrscheinlichkeit nach befand sich an der Stelle des Torfstechens vor grauen Zeiten ein See; darauf schwimmende Hölzer trugen die Stützen der steinzeitlichen Jäger und Fischer. Die Hölzer wurden wohl verrotten, sanken allmählich in die Tiefe und wurden im Laufe der Jahrhunderte von einer Moorschicht überzogen. Möglicherweise weist dieser un-gemein interessante Fund auf die älteste Siedlung hin, die bisher in der an Bodentalerhöhen so reichen Provinz Ostpreußen überhaupt bekannt geworden ist. Nach den Geräten zu urteilen, reicht die Siedlung mehrere Jahrtausende in die vorchristliche Zeit zurück.

Keine Ruhe — kein Frieden. Keinen Frieden und wenig Ruhe gibt's für den, der an Rückenweh und Urinbeschwerden leidet. Neu-Braun-felder empfehlen Doans Nierenpillen. Fragen Sie Ihre Nachbarn! Nichten Sie sich nach ihren Erfahrungen. Herr Eugen Seibert, früher Farmer, 706 Seguin-St., Neu-Braunfels, sagt: „Ich habe Doans Nierenpillen hin und wieder seit nahezu 10 Jahren genommen. Ich nehme sie jedes Jahr oder so und hole sie in Voelker & Sons Apotheke. Sie haben mir jedesmal geholfen und meine Nieren in Ordnung gebracht. Ich mußte manchmal nachts zu oft aufstehen und der Rücken schmerzte und war so schwach, daß ich mich kaum bücken, beugen oder etwas heben konnte. Doans Nierenpillen gebührt das Lob und Zeugnis, daß sie mir mehrere Male geholfen haben und ich kann sie Anderen empfehlen, die ähnlich, wie ich, gelitten haben.“

Man scheidet aus Ostpreußen: Wertvolle Funde sind kürzlich auf einem Felde bei Menturren, im Kreise Darkehmen, gemacht worden. Man fand beim Torfstechen etwa drei Meter tief auf eine Schicht von Baumstämmen, Nadelholzern, die vortrefflich erhalten waren. Zwischen und unter den Stämmen fanden sich Abfälle von Mahlzweilen und zerlegte, aus Knochen gearbeitete Fischharpunen. Der Vorsitzende der Königsberger Altertums-Gesellschaft, der von einem Darkehmer Kantor hinzugezogen wurde, stellte fest, daß es sich hier um einen Wohnplatz der Steinzeit handelt. Aller Wahrscheinlichkeit nach befand sich an der Stelle des Torfstechens vor grauen Zeiten ein See; darauf schwimmende Hölzer trugen die Stützen der steinzeitlichen Jäger und Fischer. Die Hölzer wurden wohl verrotten, sanken allmählich in die Tiefe und wurden im Laufe der Jahrhunderte von einer Moorschicht überzogen. Möglicherweise weist dieser un-gemein interessante Fund auf die älteste Siedlung hin, die bisher in der an Bodentalerhöhen so reichen Provinz Ostpreußen überhaupt bekannt geworden ist. Nach den Geräten zu urteilen, reicht die Siedlung mehrere Jahrtausende in die vorchristliche Zeit zurück.

Man scheidet aus Ostpreußen: Wertvolle Funde sind kürzlich auf einem Felde bei Menturren, im Kreise Darkehmen, gemacht worden. Man fand beim Torfstechen etwa drei Meter tief auf eine Schicht von Baumstämmen, Nadelholzern, die vortrefflich erhalten waren. Zwischen und unter den Stämmen fanden sich Abfälle von Mahlzweilen und zerlegte, aus Knochen gearbeitete Fischharpunen. Der Vorsitzende der Königsberger Altertums-Gesellschaft, der von einem Darkehmer Kantor hinzugezogen wurde, stellte fest, daß es sich hier um einen Wohnplatz der Steinzeit handelt. Aller Wahrscheinlichkeit nach befand sich an der Stelle des Torfstechens vor grauen Zeiten ein See; darauf schwimmende Hölzer trugen die Stützen der steinzeitlichen Jäger und Fischer. Die Hölzer wurden wohl verrotten, sanken allmählich in die Tiefe und wurden im Laufe der Jahrhunderte von einer Moorschicht überzogen. Möglicherweise weist dieser un-gemein interessante Fund auf die älteste Siedlung hin, die bisher in der an Bodentalerhöhen so reichen Provinz Ostpreußen überhaupt bekannt geworden ist. Nach den Geräten zu urteilen, reicht die Siedlung mehrere Jahrtausende in die vorchristliche Zeit zurück.

Man scheidet aus Ostpreußen: Wertvolle Funde sind kürzlich auf einem Felde bei Menturren, im Kreise Darkehmen, gemacht worden. Man fand beim Torfstechen etwa drei Meter tief auf eine Schicht von Baumstämmen, Nadelholzern, die vortrefflich erhalten waren. Zwischen und unter den Stämmen fanden sich Abfälle von Mahlzweilen und zerlegte, aus Knochen gearbeitete Fischharpunen. Der Vorsitzende der Königsberger Altertums-Gesellschaft, der von einem Darkehmer Kantor hinzugezogen wurde, stellte fest, daß es sich hier um einen Wohnplatz der Steinzeit handelt. Aller Wahrscheinlichkeit nach befand sich an der Stelle des Torfstechens vor grauen Zeiten ein See; darauf schwimmende Hölzer trugen die Stützen der steinzeitlichen Jäger und Fischer. Die Hölzer wurden wohl verrotten, sanken allmählich in die Tiefe und wurden im Laufe der Jahrhunderte von einer Moorschicht überzogen. Möglicherweise weist dieser un-gemein interessante Fund auf die älteste Siedlung hin, die bisher in der an Bodentalerhöhen so reichen Provinz Ostpreußen überhaupt bekannt geworden ist. Nach den Geräten zu urteilen, reicht die Siedlung mehrere Jahrtausende in die vorchristliche Zeit zurück.

Man scheidet aus Ostpreußen: Wertvolle Funde sind kürzlich auf einem Felde bei Menturren, im Kreise Darkehmen, gemacht worden. Man fand beim Torfstechen etwa drei Meter tief auf eine Schicht von Baumstämmen, Nadelholzern, die vortrefflich erhalten waren. Zwischen und unter den Stämmen fanden sich Abfälle von Mahlzweilen und zerlegte, aus Knochen gearbeitete Fischharpunen. Der Vorsitzende der Königsberger Altertums-Gesellschaft, der von einem Darkehmer Kantor hinzugezogen wurde, stellte fest, daß es sich hier um einen Wohnplatz der Steinzeit handelt. Aller Wahrscheinlichkeit nach befand sich an der Stelle des Torfstechens vor grauen Zeiten ein See; darauf schwimmende Hölzer trugen die Stützen der steinzeitlichen Jäger und Fischer. Die Hölzer wurden wohl verrotten, sanken allmählich in die Tiefe und wurden im Laufe der Jahrhunderte von einer Moorschicht überzogen. Möglicherweise weist dieser un-gemein interessante Fund auf die älteste Siedlung hin, die bisher in der an Bodentalerhöhen so reichen Provinz Ostpreußen überhaupt bekannt geworden ist. Nach den Geräten zu urteilen, reicht die Siedlung mehrere Jahrtausende in die vorchristliche Zeit zurück.

dem Regierungs-Prüfungsfeld in Aberdeen, Md., geflogen, hatte auf der Rückkehr in Philadelphia kurz Halt gemacht, um den Kommandeur S. D. Richardson von der Marine, der in Aberdeen mitaufgestiegen war, aussteigen zu lassen, und vollendete den Heimflug, im ganzen 188 Meilen, in 70 Minuten nach dessen Antritt in Aberdeen.

Die Baumwollpreise und zwei Lagerhäuser der St. Louiser Firma Laffer-Goldman in Morrilton, Arkansas, wurden durch einen Brand zerstört, der durch einen Blitzschlag verursacht wurde. 16,000 Ballen Baumwolle, die sich in den Lagerhäusern befanden, wurden vernichtet. Zwei Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr, Paul Dargis und George Scanton, wurden von einem fallenden Schornstein getroffen und schwer verletzt. Die Presse hatte einen Wert von \$125,000, und die Baumwolle einen solchen von \$2,000,000.

Die von dem Handelsdepartement früher täglich herausgegebenen „Handelsberichte“ erscheinen seit Anfang September nur noch wöchentlich, und zwar, statt wie früher in Oktav, in großen Quartformat. Die dadurch ersparliche zusammenfassende Gruppierung der eingehenden Konsulatsberichte nach Warenklassen stellt, wie die bisher erschienenen 5 Nummern erkennen lassen, eine entschiedene Verbesserung gegen früher dar. Eine weitere Neuerung besteht in der Herausgabe eines monatlichen Supplementheftes zu den „Handelsberichten“ unter dem Titel „Uebersicht des laufenden Geschäftes“ (Survey of current business), das auf Grund von vergleichenden Tabellen einen raschen Ueberblick über die augenblickliche Lage der verschiedenen Industrie- und Geschäftszweige gestattet. Die „Handelsberichte“ zusammen mit dem Supplementheft können für jährlich \$4 von dem Superintendent of Documents, Washington, D. C. bezogen werden.

In Nebraska bringt Corn den Farmern nur 17 bis 18 Cents per Bushel, oder \$4.70 die Tonne; und viele Farmer und auch Stadtleute verwenden daher Corn als Heizmaterial anstatt Steinkohle, welche \$10 bis \$25 die Tonne kostet. Farmer sagen, daß 3 Tonnen Corn soviel Hitze erzeugen wie eine Tonne Kohle und dabei billiger sind.

Keine Ruhe — kein Frieden. Keinen Frieden und wenig Ruhe gibt's für den, der an Rückenweh und Urinbeschwerden leidet. Neu-Braun-felder empfehlen Doans Nierenpillen. Fragen Sie Ihre Nachbarn! Nichten Sie sich nach ihren Erfahrungen. Herr Eugen Seibert, früher Farmer, 706 Seguin-St., Neu-Braunfels, sagt: „Ich habe Doans Nierenpillen hin und wieder seit nahezu 10 Jahren genommen. Ich nehme sie jedes Jahr oder so und hole sie in Voelker & Sons Apotheke. Sie haben mir jedesmal geholfen und meine Nieren in Ordnung gebracht. Ich mußte manchmal nachts zu oft aufstehen und der Rücken schmerzte und war so schwach, daß ich mich kaum bücken, beugen oder etwas heben konnte. Doans Nierenpillen gebührt das Lob und Zeugnis, daß sie mir mehrere Male geholfen haben und ich kann sie Anderen empfehlen, die ähnlich, wie ich, gelitten haben.“

Man scheidet aus Ostpreußen: Wertvolle Funde sind kürzlich auf einem Felde bei Menturren, im Kreise Darkehmen, gemacht worden. Man fand beim Torfstechen etwa drei Meter tief auf eine Schicht von Baumstämmen, Nadelholzern, die vortrefflich erhalten waren. Zwischen und unter den Stämmen fanden sich Abfälle von Mahlzweilen und zerlegte, aus Knochen gearbeitete Fischharpunen. Der Vorsitzende der Königsberger Altertums-Gesellschaft, der von einem Darkehmer Kantor hinzugezogen wurde, stellte fest, daß es sich hier um einen Wohnplatz der Steinzeit handelt. Aller Wahrscheinlichkeit nach befand sich an der Stelle des Torfstechens vor grauen Zeiten ein See; darauf schwimmende Hölzer trugen die Stützen der steinzeitlichen Jäger und Fischer. Die Hölzer wurden wohl verrotten, sanken allmählich in die Tiefe und wurden im Laufe der Jahrhunderte von einer Moorschicht überzogen. Möglicherweise weist dieser un-gemein interessante Fund auf die älteste Siedlung hin, die bisher in der an Bodentalerhöhen so reichen Provinz Ostpreußen überhaupt bekannt geworden ist. Nach den Geräten zu urteilen, reicht die Siedlung mehrere Jahrtausende in die vorchristliche Zeit zurück.

Man scheidet aus Ostpreußen: Wertvolle Funde sind kürzlich auf einem Felde bei Menturren, im Kreise Darkehmen, gemacht worden. Man fand beim Torfstechen etwa drei Meter tief auf eine Schicht von Baumstämmen, Nadelholzern, die vortrefflich erhalten waren. Zwischen und unter den Stämmen fanden sich Abfälle von Mahlzweilen und zerlegte, aus Knochen gearbeitete Fischharpunen. Der Vorsitzende der Königsberger Altertums-Gesellschaft, der von einem Darkehmer Kantor hinzugezogen wurde, stellte fest, daß es sich hier um einen Wohnplatz der Steinzeit handelt. Aller Wahrscheinlichkeit nach befand sich an der Stelle des Torfstechens vor grauen Zeiten ein See; darauf schwimmende Hölzer trugen die Stützen der steinzeitlichen Jäger und Fischer. Die Hölzer wurden wohl verrotten, sanken allmählich in die Tiefe und wurden im Laufe der Jahrhunderte von einer Moorschicht überzogen. Möglicherweise weist dieser un-gemein interessante Fund auf die älteste Siedlung hin, die bisher in der an Bodentalerhöhen so reichen Provinz Ostpreußen überhaupt bekannt geworden ist. Nach den Geräten zu urteilen, reicht die Siedlung mehrere Jahrtausende in die vorchristliche Zeit zurück.

Man scheidet aus Ostpreußen: Wertvolle Funde sind kürzlich auf einem Felde bei Menturren, im Kreise Darkehmen, gemacht worden. Man fand beim Torfstechen etwa drei Meter tief auf eine Schicht von Baumstämmen, Nadelholzern, die vortrefflich erhalten waren. Zwischen und unter den Stämmen fanden sich Abfälle von Mahlzweilen und zerlegte, aus Knochen gearbeitete Fischharpunen. Der Vorsitzende der Königsberger Altertums-Gesellschaft, der von einem Darkehmer Kantor hinzugezogen wurde, stellte fest, daß es sich hier um einen Wohnplatz der Steinzeit handelt. Aller Wahrscheinlichkeit nach befand sich an der Stelle des Torfstechens vor grauen Zeiten ein See; darauf schwimmende Hölzer trugen die Stützen der steinzeitlichen Jäger und Fischer. Die Hölzer wurden wohl verrotten, sanken allmählich in die Tiefe und wurden im Laufe der Jahrhunderte von einer Moorschicht überzogen. Möglicherweise weist dieser un-gemein interessante Fund auf die älteste Siedlung hin, die bisher in der an Bodentalerhöhen so reichen Provinz Ostpreußen überhaupt bekannt geworden ist. Nach den Geräten zu urteilen, reicht die Siedlung mehrere Jahrtausende in die vorchristliche Zeit zurück.

Amarapura in Birma entdeckt, als für die Grundmauern einer neuen katholischen Kirche Ausschachtungsarbeiten vorgenommen wurden. Es handelt sich um Parren von reinem Silber, die augenscheinlich sorgfältig im Boden vergraben worden waren. Der Grund und Boden ist Besitztum des Vater Lagot von der katholischen Mission in China, dem auch der Fund übergeben wurde. Er hat ihn als Geschenk von dem Direktor der Nationalbank in Amarapura erhalten, in dessen Familie er sich seit langem befand. Wahrscheinlich hatte der Großvater des Direktors das Silber bei einer der Christenverfolgungen, die der König Mij unternahm, im Boden vergraben. Heute hat der entdeckte Schatz einen so großen Wert, daß sein Erlös für den Bau der Kirche vollständig genügt.

An der Universität London lernen jetzt Studierende der verschiedensten Nationen in besonderen Kursen die Schwierigkeiten der englischen Aussprache bewältigen. Nach der nationalen Zuhörererschaft sind sie einzelnen Unterabteilungen zugewiesen, damit das Niveau und die besonderen Nennungen ungefähr die gleichen seien. Jeder ist mit einem kleinen Spiegel und einem Instrument, ähnlich einem Papiermesser, versehen, damit sie ihre eigene Mundstellung beobachten und ihre Zunge in die richtige Lage bringen können. Von allen Nationen, die vertreten sind, haben die Japaner die meisten Schwierigkeiten zu überwinden, merkwürdigerweise viel mehr als die Chinesen. Am leichtesten fällt die englische Aussprache den Holländern und Schweden.

Die mexikanische Baumwollpflanzler haben an das Ministerium für Ackerbau ein Gesuch gerichtet, in dem sie um Stellung von Eisenbahnjügen zum Transport ihrer Ernte, um Erhöhung der vom Staate gezahlten Beihilfen und Verminderung der Zinsen für diese Beihilfen bitten. In Anbetracht der schwierigen Lage, in der sich die Pflanzler seit drei Jahren befinden, hat das Ministerium beschlossen, dem Gesuch stattzugeben.

Von einer brütenden Kasse erzküßt die „Oberhaufener Zeitung“. Die Wunderkassette soll das Brutgeschäft einer Gans übernommen haben. Von den acht gebrüteten Eiern habe sie drei zerbrochen. Die übrigen fünf Eier seien ausgefallen; doch habe die gärtliche Kassenmutter vier der jungen Gänsechen aufgefressen, während sie an dem fünften Mutterstiel vertrete. Man darf wohl annehmen, daß die Kluge Kasse sich das übriggebliebene Gänsechlein zur Martinsgans herannudeln will.

Die schlaue Gattin. Herr Strähahn kam abends nach Hause. Seine Wohnung war abgeschlossen. Alles klopfen half nichts.

Endlich entschloß er sich, durch ein Fenster in die Wohnung zu kommen. Mit Mühe gelang es. Wütend rann-te er ins Wohnzimmer, da lag ein Zettel auf dem Tisch. Von seiner Frau: „Ich bin ins Kino gegangen.“ las er, „der Wohnungsschlüssel liegt vor der Tür unter dem Fußabwischer.“

Ratlose Frage. Junger Arzt: „Endlich habe ich einen Patienten!“ Freund: „Wo denn... auf dem Gewissen?“

NOTICE BY PUBLICATION

THE STATE OF TEXAS County of Comal IN PROBATE COURT THE STATE OF TEXAS To the Sheriff or any Constable of Comal County, Greeting: You are hereby commanded to cause to be published in the New Braunfels Zeitung, a newspaper of general circulation published in said county, at least once a week for Ten (10) consecutive days before the return day hereof, the following notice:

THE STATE OF TEXAS To all Persons interested in the Estate of Henry Pantermuehl, Deceased, notice is hereby given that Pauline Pantermuehl has filed an application in the County Court of Comal County, for the Probate of the Last Will and Testament of H. Pantermuehl, Deceased, merely as a muniment of title; which said proceeding will be heard by said Court on the 7th day of November, 1921, at the Court House of said County, in New Braunfels, Texas, at which time all persons interested in said Estate are required to appear and answer said proceeding, should they desire to do so. Herein fail not, but have you before said Court, on the first day of the next term thereof, this writ, with your return thereon, showing how you have executed the same. Witness my hand and official seal, at New Braunfels, Texas, this 17th day of October, 1921. EMIL HEINEN, Clerk, County Court, Comal County, Texas.

NOTICE BY PUBLICATION

THE STATE OF TEXAS County of Comal IN PROBATE COURT THE STATE OF TEXAS To the Sheriff or any Constable of Comal County, Greeting: You are hereby commanded to cause to be published in the New Braunfels Zeitung, a newspaper of general circulation published in said county, at least once a week for ten (10) consecutive days before the return day hereof, the following notice:

THE STATE OF TEXAS To all Persons interested in the Guardianship of the Persons and Estates of Otto Kramm and Ernst Kramm, minors, notice is hereby given that Charles A. Kramm has filed an application in the County Court of Comal County, for Letters of Guardianship of the persons and estates of Otto Kramm and Ernst Kramm, minors, which said proceeding will be heard by said Court on the 7th day of November, 1921, at the Court House of said County, in New Braunfels, Texas, at which time all persons interested in said Persons and Estate are required to appear and answer said proceeding, should they desire to do so. Herein fail not, but have you before said Court, on the first day of the next term thereof, this writ, with your return thereon, showing how you have executed the same. Witness my hand and official seal, at New Braunfels, Texas, this 17th day of October, 1921. EMIL HEINEN, Clerk, County Court, Comal County, Texas.

Otto Heilig

Allgemeiner Versicherungs-Agent Graene Gebäude, Neu-Braunfels

Wünschen Sie Versicherung irgendwelcher Art, so sprechen Sie vor oder telefonieren Sie ihm; er schreibt Versicherung jeder Art, auch für Viability, Indemnity, Dampfsessel, Schwingrad, Schaufenster, Baumwolle und Baumwollprodukte, Workmen's Compensation, ferner Bonds irgendwelcher Art. Jeder Auftrag, groß oder klein, wird sehr geschätzt.

Joseph Faust, Präsident. H. G. Henns, Vice-Präsident. Jno. Marbach, Vice-Präsident.

Walter Faust, Kassierer. Hanno Faust, Hilfskassierer. B. W. Nuhn, Hilfskassierer.

THE FIRST NATIONAL BANK of New Braunfels

Kapital und Ueberschuß \$200,000.00

Allgemeines Bank- und Wechselgeschäft. Wechsel und Postanweisungen nach allen Ländern werden ausgestellt und Einkassierungen prompt besorgt. Agenten für Versicherung gegen Feuer und Tornado.

Direktoren:

H. Dittlinger, George Giband, Joseph Faust, Walter Faust, Othmar A. Greene, S. G. Senne, John Marbach.

Für Stallung, Wohnhaus oder Anbau immer noch billiges Bauholz

zu haben bei

Pfeuffer Lumber Co.

Es gibt andere Sorten — aber wenige sind so gut

Peerless

Ein höchst befriedigendes Weizenmehl

H. Dittlinger Roller Mills Co. Neu-Braunfels, Texas

Inland.

Ein Hydro-Monoplan hat den Weg von Philadelphia nach New York, etwa 87 Meilen, in 31 Minuten zurückgelegt, was einer Geschwindigkeit von 171 Meilen per Stunde gleichkommt. Es war am Morgen von Port Washington, N. Y., nach

Ausland.

Ein Urwald kommt im Prättigau in der Schweiz beim Ausbruch für den Stausee in Mofers zum Vorschein. Sogar Stämme von 1 Meter Durchmesser und zehn Meter Länge finden sich in einer Tiefe von 5 bis 6 Meter. Bereits wurden 60 Klafter Brennholz gewonnen und es kann laut „Prätt. Ztg.“ nochmals soviel geben. Die Baggararbeiten werden oft gehemmt, denn so große Stämme mit ganzen Wurzelstöcken sind nicht leicht an die Oberfläche zu bringen. Defers muß ein elektrisch angetriebener Wellbohrer oder sogar eine und auch zwei Lokomotiven in's Mittel treten, um das Holz herauszuziehen. Ein reicher Schatz wurde in

Schul-Bücher

und

alle Schulmaterialien Evershary Pencils — 50c bis \$5.00 fountain Pens

bei

H. V. Schumann

Apotheker

Neu-Braunfels, Texas

Fleisch und Fleischwaren

Erstklassig, sanitär gehalten, zu jeder Tageszeit. Prompte und reelle Bedienung. Besondere Beachtung wird Telephon-Bestellungen gegeben.

PALACE Phone 160

PLAZA Phone 63

CITY Phone 137

MEAT MARKETS

Neu - Braunfels
Zeitung.

Neu-Braunfels, Texas

Herausgegeben von der
Neu - Braunfels Zeitung Pub. Co.

20. Oktober 1921.

G. F. Rhein, Redakteur.
B. F. Hebergall, Geschäftsführer.

Die Neu - Braunfels Zeitung
erscheint jeden Donnerstag und kostet
\$2.00 pro Jahr bei Vorauszahlung;
nach Deutschland, Österreich
oder sonst einem Lande in Europa,
\$2.50 bei Vorauszahlung.

Entered at Postoffice at New
Braunfels, Texas, as Second Class
Mail matter.

Editorielles.

Schweinsrippchenwetter!

Wäre die Dichtkunst in Texas ent-
standen, so hätten wir Herbstgedichte,
anstatt Frühlinggedichte, in Ueber-
zahl.

An diesen wundervollen texanischen
Herbsttagen könnte auch der An-
spruchsvollste nichts anderes aus-
sehen, als daß sie länger sein könn-
ten, und zahlreicher.

Lebt auf irgend einem Sonnen-
stübchen ein denkfähiges Würmlein,
so bildet es sich gewiß ein, daß die
gesamte übrige Welt sich um je in
superlativ wichtiges „Ja“ herum-
dreht. Warum sollten Menschenfin-
der, die darnach veranlagt sind, sich
nicht derselben Illusion hingeben
dürfen?

Daß die monarchistische Propa-
ganda in Deutschland lebhaft betrie-
ben wird, kann man jeden Tag le-
sen. Daß sie auch in Amerika ihre
Kreise zieht, ist eine bemerkenswerte
Erscheinung der Nachkriegszeit. In
Mexiko werden unter den Deutschen
Abstimmungen über die Beibehaltung
der alten Farben der Monarchie
in Deutschland und über die Wieder-
abkündigung des republikanischen
Schwarz-rot-gold veranstaltet. In
New York ist unter dem Namen
„Barbarossa - Bund“ eine Vereinig-
ung gegründet worden für diejeni-
gen Deutschamerikaner, die „in der
deutschen Politik“ „rechts“
sitzen. — „Rechts sitzen“ heißt für
die Wiedereinrichtung der Monarchie
in Deutschland eintreten. In der Auf-
forderung zum Beitritt wird behauptet,
daß amerikanische Bürger deut-
schen Stammes in dieser Hinsicht
„Pflichten gegen das alte Vaterland“
haben. Nähere Ausfuhr wird von
einem „Bundeskanzler“ erteilt.

Hier ist also wieder eine Gelegen-
heit, sich von dem „amerikanischen
Volk, dem man freiwillig Treue ge-
schworen hat oder aus natürlichen
Gründen schuldet, abzusondern und
moralische und finanzielle Unterstüt-
zung dem Wahne angedeihen zu lassen,
daß ein intelligentes Volk, wie das
deutsche, sich nicht selbst regieren
konne.

Es ist ein weiterer Versuch, die
Amerikaner deutscher Her- und Ab-
kunft für europäisch-politische Zwecke
von dem übrigen amerikanischen Volk
abzutrennen und — natürlich auch
— auszubeißen.

Werden die Förderer solcher Un-
ternehmungen nie einsehen, daß wir
Amerikaner deutschen Stammes, un-
beschadet aller Freundschaft für das
deutsche Volk und unserer Wertschä-
zung der deutschen Sprache, Literatur,
Kunst und Wissenschaft, im politischen
Sinne Amerikaner sind, und n u r
Amerikaner? Man sollte doch endlich
aufhören, uns als Werkzeug und
eventuelles Kanonenfutter für dyna-
stische „Machtgedanken“ und Ma-
schenschaften zu betrachten.

Zwei unserer werten Beifolger,
die „Waco Post“ und der „San
Saba Star“, haben sich Schemajä-
nen angeschafft — ein Zeichen er-
freulichen Fortschrittes. Eine Folge
wird jedoch sein, daß der Ruf nach
„Copy“ in den betreffenden Geg-
enden des texanischen Zellungslandes
in kürzeren Zwischenräumen er-

schallt, als früher. Schemajä-
nen fressen „Copy“.

lokales.

Die nächste Versammlung des
Womens Civic Improvement Club
findet Freitag, den 21. Oktober 4
Uhr nachmittags im Court House
statt.

Die Einnahmen des Bazar zum
Beisein des Krankenhauses beziffern
sich auf \$1521,91, die Ausgaben
auf \$113,18; der Reinertrag dem-
nach auf \$1408,43.

Bei Herrn Elmo Arnold und
Frau ist ein munteres Söhnlein an-
gekommen.

Die Angehörigen und Ver-
wandten des jungen Milton Galle,
welcher den berühmten Polarfor-
scher Bilhjalmar Stefansson auf des-
sen nächster Nordpolexpedition be-
gleiten wird und bereits auf Bran-
gell - Land im Nördlichen Eismeer
angelandt ist, haben Briefe und Pho-
graphien von ihm aus Cape Rome,
Alaska, erhalten. Milton wird viel
Interessantes erleben und nach sei-
ner Rückkehr in etwa fünf Jahren
manches erzählen können.

Der „Womens Civic Improve-
ment Club“ hält einen Teil des
Schulplatzes mit einer Cementeinfas-
sung versehen, welche von Herrn
Louis Staats hergestellt wird.

Die Station für drahtlose Te-
legraphie in Chicago, die bedeutend-
ste „Radio Relay“ Station in den
Vereinigten Staaten, teilt Herrn
Lehrer C. A. Sabin mit, daß die von
der Radio - Station der Neu-
Braunfels Hochschule ausgesand-
ten drahtlosen Telegramme dort oben in
Chicago ohne Schwierigkeit aufge-
fangen werden. Herr Sabin unter-
hält sich neulich direkt mit der Radio-
Station der Universität des Staates
Missouri. Eine Menge ähnlicher
Beispiele könnten erwähnt werden.

Bei Herrn Elmo Heaf und
Frau, geb. Ise, ist am 9. Oktober
ein Söhnlein angekommen.

Mit ihrem geschäftigen Besuche
beehren die Neu - Braunfels Zeitung
im Laufe der Woche Ernst Schürber,
Hermann Wahl, Alex Schaub, J. C.
Abrahams, Frau Wm. Seefas, Ed.
Roeller, Dr. L. G. Wille, Lewen
Sierholzer, Otto Hoerster, E. A.
Nidel, John Wiedsch, Ernst Strate-
mann, Alwin Vaebe, A. F. Haber-
mann, Joe Wenzel, Frl. Martha
Wagner, Milton Tolle, Walter
Schleicher, Walter Quersen, Carl
Nichter, Hermann Koppelin, Edwin
Bed, Paul Randow, C. A. Schuene-
mann, Frl. Lena Richter, Heinrich F.
Koffmann, Othmar Jarisch, Hugo
J. Engel, Jacob Leisch, Emil Lau-
bach, Dr. Ebert, Louis L. Bed,
Max A. Hügelt, Chr. Herr, J. P.
Buens, Walter Kauch, Jwan Burg-
hart, Louis Beder, Victor Roth, Al-
bert Wallbofer, Otto Loep, Wm.
Kels fr., Wm. Kuehn, Edmund W-
rich, Alwin Weber, Wm. Bremer,
Carl Schreier, Oskar Haas, Frl.
Runge, Frau Minna Gruene, Franz
Jahns, Gust. Voigt, Richard Kohlen-
berg, Wm. Quersen jr. und Frau, C.
Weidner, Frau Carl Orth, Egon
Bauerichlag, Rudolph Zipp, Frau
Emil Sell, Alex Hofmann, Prof. J.
Miller, Wm. Keienburg, Frau Ein-
ma Felder, Frau Geo. Eiband, Frau
J. Kelsch, Frau. A. Pordyert, P.
Nowotny jr., Frl. Th. Begner, und
viele Andere.

Aus Hortontown.

Das Erntefest in der Teutonia
Halle war von wundervollem Herbst-
wetter begünstigt und der Besuch war
infolgedessen sehr gut. Delfers Ka-
pelle erfreute die große Menschen-
menge mit schönster Konzert- und
Tanzmusik.

Der Mittelpunkt des Nachmittags
war die von Herrn August Triesch
und Gemahlin geleitete „Kinder-
Polonaise“; war das ein lieblicher
Anblick, die süßen Vier- bis Vierzehn-
jährigen in graziöser Haltung die
verschiedenen Wendungen machen zu
sehen!

Besonderes Lob verdient das
Dekorationskomitee. Die Halle war
wunderschön geschmückt, und die Be-
leuchtung märchenhaft, indem die
Lichtkugeln, mit buntenfarbigen Pa-

pier umwickelt, japanischen Later-
nen gleich ein sanftes, dem Auge
wohlthuendes Licht ausstrahlten.

Der Ball am Abend war ein
„Recordbrecher“. Erstaunlich ist die
Gewandtheit, mit welcher der argus-
sichtige Tanzordner Herr Hugo
Neuse seines Amtes waltet. Zum Lob
der hiesigen Burkschenschaft sei er-
wähnt, daß man mit logenannten
Trübsbergern sehr selten in der Teu-
tonia Halle zu thun hat.

Jetzt, nachdem der Weltkrieg zu
Ende, reißt der Wunsch, ähnliche Fe-
ste, wie wir sie früher gehabt, zu
veranstalten. Um nun besagten
Wunsch zur Wahrheit werden zu
lassen, beabsichtigt der Verein, näch-
stes Jahr wieder eine Fair zu veran-
stalten. Indem jetzt die Abende län-
ger werden, ergibt bereits an Fra-
uen, Jungfrauen, Handwerker usw.
die freundliche Bitte, die Sache jetzt
schon in Erwägung zu ziehen.

„Hört ihr nicht das Echo rollen,
Das von ferne rauschend hallt?
Auf, ihr Leute, nur nicht käumen!
Wer ernten will, der darf nicht
träumen.
Nur der Mühe wird der Preis!“

Kirchliches.

Konfirmandenunterricht: Jeden
Montag in Cibola, jeden Dienstag
in Zuehl, jeden Donnerstag in Con-
verse.
C. Knifer, Pastor.

Missions- und Erntedankfest
zu Leihner's Schule.

Am 23. Oktober, feiert die Evan-
gelische Christus - Gemeinde zu Leih-
ners Schule ihr diesjähriges Mis-
sions- und Erntedankfest. Sonntag-
schule 9:30 vorm., Festgottesdienste
10:30 vorm. und 2:30 nachm. Es
werden reden Herr Pastor Knifer von
Cibola und der Ortspastor. Erfri-
schungen werden gegen eine kleine Be-
gütigung dargereicht werden. Jeder-
mann ist herzlich eingeladen.

J. Siegler, Pastor.

Evangelische Luther Melancthon
Kirche, Marton.
Sonntag, den 23. Oktober, Got-
tesdienst 7:30 abends. Jedermann
herzlich willkommen.

J. Siegler, Pastor.

Allelei aus Deutschland.

— Aus Mannheim wird an die
„Defer - Zeitung“ berichtet: Unter
der Beteiligung großer Bevölker-
ungsmassen, etwa 70,000 Men-
schen aus Ludwigshafen, Mann-
heim und der Pfalz, und in Gegen-
wart des Reichspräsidenten, des bay-
rischen Ministerpräsidenten, des
Präsidenten des bayerischen Landta-
ges, und Vertretern zahlreicher Be-
hörden und Organisationen wurde
heute auf dem Ludwigshafener
Friedhof die Trauerfeier für die
Opfer der Oppauer Katastrophe ab-
gehalten. Die französischen Militär-
behörden waren durch General de
Wey als Beauftragtem der interal-
liierten Rheinlandkommission und
General Langand als Beauftragtem
des Militärbefehlshabers General
Dequouette vertreten, welche beide vor
Beginn der eigentlichen Trauerfeier
dem Reichspräsidenten und dem bay-
rischen Ministerpräsidenten in war-
men Worten ihre Teilnahme zum
Ausdruck brachten und Kränze nie-
derlegten. Der Reichspräsident er-
widerte ihnen mit Worten des Dan-
kes. Es berührte ihn wohlthuend, daß
sich am Grabe der Opfer dieser Kata-
strophe das menschliche Gefühl über
die Landesgrenzen hinwegsetze.
In gleicher Weise dankte der bay-
rische Ministerpräsident.

— Aus Berlin wird berichtet:
Das Central - Relief - Committee in
New York hat dem deutschen Noten
Kreuz für die Opfer der Oppauer
Katastrophe 500 Kisten mit Milch
und Lebensmitteln im Werte von 1
Million Mark, ferner 500,000 M.
in bar für die Pflege der Verletzten
und die Nothilfe durch Junksprud
überwiesen mit dem Auftrag, die
Spende gemeinsam mit dem Bürger-
meister von Ludwigshafen zu ver-
teilen. Uebrigens hat das deutsche
Noten Kreuz bereits am Tage nach
dem Unglück durch eine nach Oppau
entsandte Vertretung seine Hilfe zur



**Es ist „Style“ darin,
welcher bleibt**

Fast irgend jemand kann einen Anzug machen, welcher gut aus-
sieht, wenn man ihn das erste Mal anzieht.

Es nimmt jedoch den Society Brand, um Anzüge
herzustellen, die nach Monate langem Tragen noch gut aussehen.

Society Brand Anzüge

haben die schicke, einfache Eleganz, welche bleibt, so lange wie der
Anzug getragen wird.

Eiband & Fischer

10% Discount 10%

Von Freitag, den 14. Oktober, bis Montag, den 14. November 1921 geben wir
10 Prozent Discount an allen Cash-Einkäufen von \$1.00 und darüber von

**Dry Goods, Schuhen, Töpyer- und Blechwaren
und Notions**

Wir erhalten jetzt Sendungen von Feiertags-Waren und müssen Platz machen, da-
mit wir sie ausstellen können.

Jetzt ist die Zeit

Ihre Wintervorräte von Dry Goods, Schuhen und allen andern notwendigen Sachen
einzukaufen, da die Preise in allen Branchen in die Höhe gehen; anstatt jedoch an-
dere Waren höher zu markieren, geben wir Ihnen die Gelegenheit, zu 10 Prozent
Discount einzukaufen

für einen Monat nur

Warten Sie nicht, sondern machen Sie Ihre Einkäufe jetzt.

CURT LINNARTZ

407 Seguin-Str. Phone 455.

Verfügung gestellt, eine Anzahl
Doederfische Paraden für die Unter-
bringung von Obdachlosen angefaßt
und die Lieferung von Kleidern,
Wäsche und Schuhwerk angeboten.

Lebensweisheit.
Enthaltbarkeit ist das Vergnügen
an Sachen, welche wir nicht kriegen.
Drum lebe mäßig, denke klug,
wer nichts gebraucht, der hat genug.
W. Busch.

Ein Geschenk, das mehr geschätzt werden soll, als irgend ein anderes,
sollte eines sein, das nicht gleich verbraucht oder erschöpft wird.
Wir bringen daher

Geschenke von dauerndem Wert

in Vorschlag:

**Taschen- und Handgelenk-Uhren
Schmuckfachen jeder Art
Silberware Cut Glas Wanduhren**

Wir haben einen wundervollen Vorrat, nur das Beste, zu den
niedrigsten Preisen zur Auswahl.

Berlen in jeder Schattierung, und Güte, Größe und Länge — Preise
natürlich im Einklang mit unserem Geschäftsmotto —
„das Beste für weniger“.



ROTH'S
Euer Juwelier seit 1884

Ebert & Ebert
Chiropractors
Graduierte der Palmer - Schule

Office: Gruene Gebäude, Neu-Braunfels, Texas.
Office - Stunden: 9 bis 11 morgens, 2 bis 5 nachmittags.
Sprechen auf Wunsch im Heim vor.
Telephon, Wohnung:

Vollkommene Figuren
sind selten, jedoch von mehr Wichtig-
keit ist Gesundheit, und Gesundheit ist
ein Attribut von Schönheit.

Chiropractic
welches die abnormalen Zustände kor-
rigiert, ist der Naturweg zur
Gesundheit.

Untersuchen Sie für sich selbst, und
sagen Ihren Freunden von den Vor-
zügen der

Chiropractic Adjustments.
Beratung und Untersuchung ist frei.
Mrs. F. S. Deusch, D. C.,
Doktorin der Chiropractic,
Graduierte der Palmer Schule.
Sprechstunden: 9:30 — 12 vorm.,
2 — 5 nachm., 7 — 8 abends.
Phone 143. 736 Mill Str.
Neu Braunfels, Texas.

Lokales.

† Middling Baumwolle laut Bericht vom Mittwoch Morgen: Dallas 18.10, Galveston 19 1/4, Houston 18 1/2. Good ordinary: Dallas 13.85, Galveston 14 1/4, Houston 14 1/2. Middling fair: Dallas 20.10, Galveston 22 1/4, Houston 20 3/4.

† Herr Alwin Baese besuchte seinen Cousin Herrn Robert Baese in McLennan County, welcher dort die Landwirtschaft erfolgreich nach neuerzeitlicher Methode mittels Tractor, Truck, Silo usw. betreibt. Beide Herren besuchten auch die Dallas Fair, und Herr Alwin Baese erzählt uns, daß die dort ausgestellte Farmmaschinerie höchst interessant war und größere Verbesserungen im Farmbetrieb vorzuziehen ließe.

† Am Mittwoch, den 12. Oktober, wurden von Pastor Mornhinweg in Seguin ehelich verbunden: Herr Wilhelm Koepf mit Frau Emma Vulgerin. Als Zeugen waren zugegen: Herr Albert Hufft und Frau Erna Junter.

† In der der hiesigen deutsch-protestantischen Kirche wurden von Pastor Mornhinweg am Samstag, den 15. Oktober getraut: Herr Emil Werterfer und Frau Hedwig Brinks. Als Zeugen waren zugegen: Herr Harry Voigt und Frau Alma Voigt.

† Am Sonntag, den 30. Oktober, begeht die hiesige deutsch-protestantische Kirche unter Mitwirkung des Kirchenchores das diesjährige Reformationsfest, wozu jedermann herzlich willkommen ist. In Verbindung mit der Feier wird das h. Abendmahl ausgeteilt werden.

† Herr Ernst Schubert brachte der Neu-Braunfeler Zeitung eine Probe der Baumwolle, für welche er auf der Seguiner Fair den für den besten Ballen ausgesetzten ersten Preis von \$50 erhielt; an Gleichmäßigkeit und Reinheit dürfte sie schwerlich übertroffen werden. Herr Schubert hat diese Baumwolle selbst geerntet. Er erhielt auch den dritten Preis für Baumwolle.

† Allen, die in der verfloffenen Woche persönlich oder durch die Post ihr Abonnement entrichtet haben, sind die Herausgeber zu herzlichem Dank verpflichtet. Vielen Dank auch für die freundlichen, anerkennenden Worte, welche mit verschiedenen Money Orders und Checks eintreffen. Wir ersuchen Alle, deren Abonnement fällig wird, gelegentlich in der Zeitungs-Office vorzusprechen, oder den Betrag per Check oder Money Order durch die Post einzusenden; folgende Adresse genügt: Zeitung, Neu Braunfels, Texas.

† Abrechnung über den Bazar zum Beisein des Krankenhauses:

| | |
|---|----------|
| Sandwich-Bude | \$ 49.10 |
| Stuchen-Bude | 135.32 |
| Wadehaus-Soda Stand und Park-Soda Stand | 461.66 |
| Puppen-Bude | 185.65 |
| Restaurant | 46.80 |
| Country Store | 69.40 |
| Einnahmen. | |

| | |
|---------------------------|--------|
| Wadehaus | 38.70 |
| Steno-Bude | 187.06 |
| Rosa Quilt | 25.00 |
| Tanzhalle | 87.50 |
| Fischsteich | 32.10 |
| Sandarbeiten-Bude | 127.31 |
| Gelbes Luncheon Set | 50.25 |
| Chili Bude | 101.81 |
| Bandeville | 100.80 |
| Silte-Cheating | 5.65 |
| Blanket | 31.75 |
| Old Rose Quilt | 58.65 |
| Walgoldener Quilt | 56.00 |
| Cheeking | 3.40 |
| Wadehaus-Cafe v. S. Tolle | 13.36 |
| Titney | 8.68 |
| \$1,875.95 | |

| | |
|----------------------------------|-----------------|
| Ausgaben. | |
| Cypress Publishing Co. | 14.00 |
| Arbeit am Tor und im Rest Room | 13.50 |
| Waren vom Park | 66.31 |
| Comal Crown Bottling Works | 45.30 |
| St. John's Bottling Works | 57.60 |
| Bush Bee | 36.75 |
| Moore Grocery Co. | 51.63 |
| Arbeit, Getränkeverkauf | 18.00 |
| R. V. Brewing Co. | 28.20 |
| Tanzhalle, Musik und Arbeit | 41.00 |
| Wadehaus, Bedienung und Unkosten | 9.25 |
| Gerald Publishing Co. | 10.00 |
| Zeitung | 9.60 |
| S. Zahn | 10.10 |
| C. C. Nag | 5.00 |
| Bush Bee | 4.00 |
| Bandeville, Unkosten | 21.30 |
| Ware, Puppen | 25.98 |
| \$ 467.52 | |
| Reinertrag | 1,408.43 |
| \$1,875.95 | |

Die Neu-Braunfeler Zeitung ist erfucht worden, Allen, welche in irgendeiner Weise zum Erfolg des Bazar beigetragen haben, den besten Dank der Damen der „City Hospital Association“ zu übermitteln.

† Herr Karl Alves hat als Schatzmeister des Feuerchaden-Unterstützungsvereins \$500 an Herrn Helmuth Soechting ausbezahlt, dem in der Nähe von Hunter sein Wohnhaus niedergebrannt ist.

† Herr Albert Wallhöfer und Frau Ella, geborene Gweling, verloren ihr kleines Söhnlein Chester durch den Tod. Außer den tiefbetäubten Eltern und Großeltern betrauert ein großer Kreis von Verwandten und Freunden das Hinscheiden des lieben Kindes.

† In San Antonio starb am Sonntag, den 16. Oktober, im Hause ihrer Schwiegermutter und ihres Schwagers, Herrn und Frau J. G. Neuf, Frau Emilie Kemmer. Ein Herzleiden hatte sich bei der Verstorbenen eingestellt, welches auch trotz der Kunst der Ärzte und der liebevollsten, treuesten Pflege ihren Tod herbeiführte. Die Verbliebene war am 2. August 1859 in Neu-Braunfels geboren, wo sie sich froher, glücklicher Kinder- und Jugendjahre erfreute, u. ihr eine gediegene Schulbildung zuteil wurde.

† Wir brauchen vier Carladungen Pecans. Bringt sie her! E. V. Pfeuffer Co.

† Lassen Sie ihre Säuler, Ranges, Farmen und Schulgentium zum Verkauf eintragen bei Tel. 480. Richard Kohlenberg.

† Chifforobes, Dresser, runde Tische, Betten, Davenport, billiger als welche, die Sie in San Antonio wasserbeschädigt kaufen können. Homann & Giesen.

† Wir haben gerade eine Carladung Möbel aufgestellt. Bedeutend billiger als letztes Jahr. Bitte sie anzusehen. Homann & Giesen

† Leder-Gamaschen und Duding-Gamaschen für Jungen und Männer, und Khaki-Hosen in Auswahl bei Oscar Haas & Co.

† Lassen Sie Ihre Ford anstreichen bei E. Heidemeier Co.

† Sattlerei und Reparaturen immer noch im Gang bei Homann & Giesen.

† Auto u. Buggy Tops, Sitzüberzüge, Geschirre, Sättel, Collars etc sehr reduziert bei Wm. Tays.

† Art Squares, neun bei zwölf Fuß, acht Fuß sechs Zoll, und alle kleineren Größen, feine Blumenmuster. Ebenfalls Gold Seal Congoleum Rugs, alle Größen. Homann & Giesen.

† Wir können alle Ihre Pecans brauchen. E. V. Pfeuffer Co.

Die Tabingeschiedene war unversehrt, gab ihrem Leben aber Inhalt und Zweck dadurch, daß sie in unübertrefflicher und tatkräftiger Weise bei allem mitwirkte, was das Wohl unserer Stadt betraf. Eine besonders interessante Tätigkeit entfaltete sie, indem sie in Verbindung mit ihrer vorerwähnten Tätigkeit entschloßenen Schwägerin, Frau Marie Kemmer, in den beiden Familien Scholl zu Neu-Braunfels und Kummel zu San Antonio die Erziehung der Kesseln und Nichten leitete und sich ihnen als ein liebes, teures Hausmütterchen erwie. Im Alter von 62 Jahren, 2 Monaten und 14 Tagen setzte der Tod ihrem segensreichen Leben ein Ende. Die prächtigen, in reicher Fülle auf ihren Sarg niedergelegten Blumenspenden, legten ein bereichendes Zeugnis davon ab, wie sie sich in weiten Kreisen allgemeiner Beliebtheit und Verehrung erfreute. Am Dienstag Vormittag, den 18. Oktober, wurde ihre teure Leibesruhe vom Trauerhause der Familie Scholl in der Seguin-Straße aus unter Leitung von Pastor Mornhinweg auf dem Comalstädter Friedhofe zur letzten Ruhe gebettet. Der Gesangsverein Concordia unter Leitung des Herrn Ed. Gruene sang, während der Sarg ins Grab gesenkt wurde, ein tröstliches Grablied. Die trauernden Hinterbliebenen sind: 3 Brüder, die Herren Frank Kemmer von San Antonio, Otto Kemmer von Tidmore und Heinrich Kemmer von Cincinnati, Ohio; 2 Schwestern, Frau Ad. Holz von Neu-Braunfels und Frau J. G. Neuf von San Antonio, nebst zahlreichen andern Verwandten und Freunden.

† Die Leitung der Neu-Braunfeler Brauerei hat sich neu organisiert. Herr E. J. Braswell von San Antonio ist als Präsident der Gesellschaft und Betriebsleiter der Brauerei gewählt worden. Herr Braswell war lange Jahre für die Lone Star Brauerei und später für die Lone Star Cotton Mills tätig. Ferner werden Herr Carl T. Schueh, früherer Braumeister und Superintendent der Lone Star Brauerei in San Antonio, und Herr Robert Schueh, welcher 16 Jahre lang für dieselbe Gesellschaft thätig war, führende Stellungen übernehmen. Die drei Herren haben einen großen Teil der Aktien der Neu-Braunfeler Brauerei aufgekauft. Herr Wm. Stähler hat als Präsident zugunsten des Herrn Braswell resigniert, bleibt jedoch im Direktorium. Es soll die Absicht der neuen Leitung sein, die Eisproduktion zu verdoppeln und den übrigen Betrieb ebenfalls zu vergrößern.

† Ein Fremder wurde hier kürzlich von Sheriff Peter Nowotny jr. verhaftet unter der Anklage, ein Automobil gestohlen zu haben. Der Sheriff von Denton County wünscht, daß der Mann hier festgehalten werde, da auch dort oben eine ähnliche Anklage gegen ihn eingereicht ist.

† Wir brauchen vier Carladungen Pecans. Bringt sie her! E. V. Pfeuffer Co.

† Lassen Sie ihre Säuler, Ranges, Farmen und Schulgentium zum Verkauf eintragen bei Tel. 480. Richard Kohlenberg.

† Chifforobes, Dresser, runde Tische, Betten, Davenport, billiger als welche, die Sie in San Antonio wasserbeschädigt kaufen können. Homann & Giesen.

† Wir haben gerade eine Carladung Möbel aufgestellt. Bedeutend billiger als letztes Jahr. Bitte sie anzusehen. Homann & Giesen

† Leder-Gamaschen und Duding-Gamaschen für Jungen und Männer, und Khaki-Hosen in Auswahl bei Oscar Haas & Co.

† Lassen Sie Ihre Ford anstreichen bei E. Heidemeier Co.

† Sattlerei und Reparaturen immer noch im Gang bei Homann & Giesen.

† Auto u. Buggy Tops, Sitzüberzüge, Geschirre, Sättel, Collars etc sehr reduziert bei Wm. Tays.

† Art Squares, neun bei zwölf Fuß, acht Fuß sechs Zoll, und alle kleineren Größen, feine Blumenmuster. Ebenfalls Gold Seal Congoleum Rugs, alle Größen. Homann & Giesen.

† Wir können alle Ihre Pecans brauchen. E. V. Pfeuffer Co.

Kleiderzeug für den Herbst

Unsere Auswahl in wollenen Kleiderzeugen und Seidenstoffen für Herbst und Winter ist größer und schöner als je zuvor. Sie finden bei uns eine vollkommene Auswahl, und wir sind in der Lage, Ihre Wünsche inbezug auf Qualität und Preis zu erfüllen.

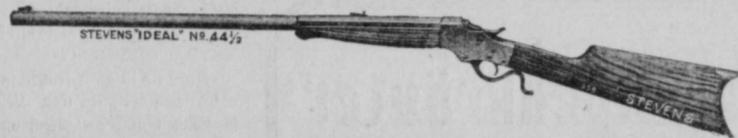
Die wollenen Sorten sind Poiret Twill, Tricotine, French, Storm, und Men's Wear Serge, rotes, grünes und dunkelblaues Waddy Cloth.

Die Seidenstoffe sind Charmois, Canton Crepe, Poi de Soi, Georgette, Duches Satin, Taffeta und Messaline.

Ihr Besuch ist uns sehr willkommen.

Jacob Schmidt

Der Special Dry Goods Store
Neu-Braunfels, Texas.



Ein Gewehr für jeden Zweck

für jedes wird garantiert, daß es akkurat schießt. Munition in jedem Kaliber.

Puchströcke, Gewehr-Oel, Roß-Entferner, Aerte,

Messer und Pistole

Wir kaufen Pelze

S. V. Pfeuffer Co.

† Eine frische Sendung „Curlee“ Herren-Anzüge erhalten bei Oscar Haas & Co.

† Lawn Mowers werden scharf gemacht, Rubber Tires ausgelesen, auch an Babywagen, bei I. Schwandt.

† Pflug- und Buggy-Geschirre, Collars etc., sehr reduziert. Wm. Tays.

† Noch eine Sendung U. S. Army Mantels erhalten bei Oscar Haas & Co.

† Alle Sorten Versicherung. Richard Kohlenberg, Phone 180

† Alle Möbel, welche noch an Hand sind von früher, werden so herabgesetzt, daß sie im gleichen Preis mit den neuen sind. Homann & Giesen.

† Schwefelmehl, unübertrefflich als Dünger für Gemüße, Blumen, Obstgärten und Feld. Shipp & Wittmann.

† Schwere Herbst- oder Winter-Herren- und Schuljungen-Hosen und Winter-Kapen bei Oscar Haas & Co.

† Vinoleum, 12 Fuß breit, schöne Muster. Den echten Old Style Rohhaut - Stuhl und Schauffelstuhl, und große Auswahl andere Stühle. Homann & Giesen.

† Vollständige Auswahl Buggies, Surreys, Wagen, Geschirre und Sättel bei E. Heidemeier Co.

† Wollen Sie Ihr Stadteigentum verkaufen oder für Farm-Eigentum verhandeln, so bitte bei mir vorzusprechen. Richard Kohlenberg.

† Regensburger Marien-Kalender und Fahrer sinkender Vögel sind soeben angekommen und zu verkaufen bei E. C. Voelker & Son.

† Eine Sendung neue Coat Suits und pleated Röcke in den schönsten gestreiften und plaids Modellen. Oscar Haas & Co.

† Dr. G. W. Vielstein wird Montag, den 21. Oktober nicht in seiner Office sein.

† Dr. P. C. Suchs, von Austin, Spezialist für Augen, Ohren, Nasen- und Halsleiden und Anpassen von Brillen, kommt regelmäßig alle zwei Wochen nach Neu-Braunfels, und wird Samstag, den 29. Oktober im Prinz Solms Hotel sein.

“Blue Ribbon” u. “Standard”

Reit- und Hand-Flüge

in allen Größen

Eiband & Fischer

Henry Orth

Schmied und Stellmacher

Alle Sorten „heavy hardware“, wie schwere Eisenwaren, Kohlen usw.

Gummi-Reifen aufgezoogen.

Agent für South Bend Chilled Plow Co.

807 San Antonio-Straße, Neu-Braunfels

Telephon 25

† Pavette R. Plumb und Winde-lier garantierte Aerte bei Louis Heune Co.

† Auto Tops, Sitzüberzüge, und Reparaturen an Auto und Buggy Tops bei E. Heidemeier Co.

† Wir können alle Ihre Pecans brauchen. E. V. Pfeuffer Co.

† Gute gebrauchte Buggies zu verkaufen bei E. Heidemeier Co.

† Collars, Hames - Bridles Lines, etc. billiger als sonst. Wm. Tays

† Auto Paint, den extra guten, Möbel-Lack, Steel Wool, bei Homann & Giesen.

† Auto u. Buggy Tops, Sitzüberzüge für alle Autos. Wm. Tays.

† Erkundigt Euch bei Ed. Baetge oder Franz Popp, wie gut Schwefelmehl für den Garten ist. Shipp & Wittmann.

† Flugmaschinen für verschiedene Sorten Reitsflüge sind zu haben bei H. Orth.

† Winter kommt! Wir haben die Butcher-Messer. Garantierte, Rasier- und Rasiermesser, die besten, die gemacht werden. Homann & Giesen.

† Geschirre, Sättel, Collars Lines viel billiger. Wm. Tays.

† Neue Sendungen Fußbekleidung für den Herbst sind angekommen; darunter herrliche „Satin Bumps“ im „Strap Style“, sowie auch „Walking Orfords“ in den neuen Schattierungen. Eiband & Fischer.

† Versucht Schwefelmehl in Eurem Garten, und überzeugt Euch wie gut es ist. Shipp & Wittmann.

† Wir brauchen vier Carladungen Pecans. Bringt sie her! E. V. Pfeuffer Co.

† Wir brauchen vier Carladungen Pecans. Bringt sie her! E. V. Pfeuffer Co.

† Wir brauchen vier Carladungen Pecans. Bringt sie her! E. V. Pfeuffer Co.



Sehr gefällige Modelle soeben angekommen

Obchon wir mehr Anzüge verkaufen als je zuvor, fehlen in unserem Sortiment weder Größen, noch Modelle.

Unsere New Yorker Verbindungen sind derart, daß ein Telegramm wirkliche Resultate bringt.

Fünfzig neue Anzüge sind eben kürzlich wieder angekommen.

Es wird uns freuen, wenn Sie unsere Werte besichtigen und vergleichen.

S. V. PFEUFFER CO.

Notes Haar.

Erghlung von Paul Weise.

(Schluss.)

Alle halten gebannt den Atem an. Der Polizeikommissar und Walden stehen jetzt dicht hinter dem Detektiv, der leise den Niegel zurckschiebt und die Hand an die Klinke legt — ein ein paar Minuten vergehen — es ist kein Laut aus dem Nebenzimmer zu vernehmen, und der Detektiv rhrt sich nicht, sein Auge liegt dicht an dem Bohrloch in der Turfllung.

Nun hebt er warnend die Hand — noch ein Augenblick äußerster Spannung — dann hat er blitzschnell die Tur aufgestoßen, und unmittelbar darauf erkmt ein gellender Ausschrei aus — weiblichem Munde!

Als Christe, bebend an allen Gliedern, auf die Schwelle tritt, bietet sich ihr ein wunderliches Bild dar. Zwischen Weidenbrud und Heinz windet sich in heftigen Zuckungen eine zierliche Knabengestalt in dunklem Anzug am Boden, und wahrend noch der Kommissar durch Kathrins Kammer der Treppe zustrht und ihm die Alte zeternd entgegenhstet, lnt in den Zimmern der Gardens ein Schrei.

Da bumt sich die niedergefunfene Gestalt am Boden wild in die H-

be, — und Christe schaut erstarrt vor innerem Grauen in das verzerrte Antlitz von — Frau Gardens!

Die Unglückliche sucht sich dem festen Griff der Männer zu entwinden. „Ab, der Feigling!“ schreit sie wild auf, dann sinkt sie gebrochen in sich zusammen und löst apathisch alles mit sich geschehen.

Da — er löst sie allein die Folgen ihres gemeinsamen, verbrecherischen Handelns tragen — er flieht sich davon, seinen irdischen Richtern entfliehend.

Die Schuldige ist in ein andres Zimmer gebracht, wo sie von einem Polizisten bewacht wird; das Zimmer, in dem Doktor Gardens Leiche mit verschmettertem Kopfe noch ebenso liegt, wie man sie aufgefunden, ist abgeschlossen.

Christe verliert, selbst zitternd vor Aufregung, die verstärkte alte Kathrin zu beruhigen; sie sind in Christies Schlafzimmer, wo beide bemüht sind, die notigsten Sachen für Christe zusammen zu packen, da das junge Mädchen nicht eine Stunde länger als notig in dem unheimlichen Hause bleiben will.

Sie denkt noch heute, von Heinz begleitet, ihre reizige Mdchlein nach Bamberg anzutreten — nach Bamberg zur gestrengen Tante Adele.

Mag der Empfang auch nicht all-

zu herzlich ausfallen, Christe wird dankbar sein für das geringste Entgegenkommen der adelstolzen Verwandten, sie hat einsehen gelernt, daß selbst dieser, früher verschmähte Sagen der Sicherheit ihr viel wert ist.

Zu Nebenzimmer stehen die beiden Freunde vor der Nische, aus deren geoffnetem Schlot jetzt eine zierlich gearbeitete Strickleiter herabkngt.

Sie sind eben die Treppe aus der oberen Etage herabgekommen, wo sie den Zugang zu dem geheimen Raum in einer Kumpelkammer hinter dem Zimmer Doktor Gardens entdeckt haben. Eine steile, schmale Treppe führt zu einem Abtats, von dem aus der enge Schlot zur Nische sich öffnet; die herausgenommene Steinplatte lag, mit Griffen versehen, zur Seite, von diesem Abtats aus hatten die Schurken das Zimmer übersehen können. Die Steine, die die Augen des Mordtattopfes bildeten, waren noch entfernt und hingen an kleinen Schnuren zur Seite nieder — augenscheinlich hatte der Doktor hier Wache gestanden, wahrend seine Frau ihren Gang ins Zimmer unten antrat.

Der Detektiv deutete mit der Hand in die Nische hinauf:

„Durch diese kleine Oeffnung hätte freilich ein Mann wie Gardens nicht hindurch können, und an die gelähmte, unformlich dicke Frau Gardens dachte eben niemand!“

„Aber du, Ernst — wie bist du auf diese Lösung verfallen?“

„Nun, sie ist eben früher in ihrer natürlichen Gestalt und Leibesbeschaffenheit umhergelaufen, und da erwähnte Doktor Langhagen zufällig ihre „finderhafte“ Figur. Da mir nun eine so plotzlich auftretende Zeitsucht unnatürlich vorkam, — meine Braut auch schon Zweifel geuhert über ihre Rhmung, — kam mir das Zusammentreffen dieser beiden zweifelhaften Krpervernderungen verdächtig vor — sie mußten doch Grund und Zweck haben — und da war der Gardens gefunden!“

„Wie war es denn vorhin?! Sagen du sie herunterklettern?“

„Zunächst, ich hielt mein Augenmerk fest auf die Nische. Zuerst erschien ein Ende der Strickleiter und dann blitzschnell die ganze zierliche Gestalt in dem Knabenzuge. Unten angelangt, blieb sie einen Augenblick laufend stehen — den Kopf vorgeneigt, hinter der wir standen! Dann glitt sie geräuschlos bis zur Mitte der Treppe vor, aber anstatt, wie ich gedachte, den Tisch zu treten, wo das Tbлет stand, war sie plotzlich, mit ein paar lautlosen Schritten — du hast wohl bemerkt, daß sie in Strümpfen eben — an dieser Tur, und ich fand eben noch Zeit, sie anzusehen, als ich erriet, was sie hier wollte. . . Sie blieb an der Tur, ganz tief unten, um ihm dem Blick zu entziehen, — ein langer, schmaler Niegel. Sieh — wie leicht er spielt — wie geräuschlos! Diesen Niegel wollte sie, wie sie wohl immer tat, vorziehen, um von seinen Fräulein Kindes keine Ueberraschung befürchten zu müssen.“

„Und das Gift?“

„Sie ließ das Mädchen fallen, als ich sie sahste, der Kommissar hat es an sich genommen. Das hab' ich aber bemerkt, es war ein bedeutend groeres Quantum, als sich bisher in der Schokolade vorgefunden.“

„Du meinst —“

„Daß sie jetzt Ernst zu machen dachte, da sie wußten, daß Doktor Langhagen in ein paar Tagen abreisen wurde! Die Dosen dieser letzten Tage wurde deine Braut wohl nicht so leicht verwunden haben, wie wir es von den bisherigen hoffen können. . . Aber da kommt Fräulein Christe — fhrt sie rasch fort, Heinz, von diesem Ort des Schreckens; sie hat viel zu überwinden in der nachsten Zeit.“

Als Christe Lind mit den beiden Herren auf den Hausflur trat, standen die beiden schreckensbleichen Mägde und der Smedt auf der Souterraintreppe und starrten ihr ungläubig und neugierig in das blae Gesicht.

Christe aber wendete sich ruhig zu ihnen und sagte: „Nehmt euch der armen Kathrin an, sie ist noch in meiner Kammer. Helft ihre Sachen zusammenpacken, sie will ins Dorf zu ihren Verwandten.“

Dann nahm sie Heinz' Arm und trat aufatmend in den sonnigen Morgen hinaus.

„Heinz,“ sagte sie leise und errotend — „was wird Tante Adele nur sagen? Und wird sie mich auch wieder aufnehmen wollen —?“

„Sie wird dich doch nicht von ihrer Schwelle weisen,“ rief er entriistet, „wo du krank und hilflosbedrftig bist? Und, mein Lieb,“ setzte er strahlend hinzu, „es ist ja nur noch für kurze Zeit, dann komme ich und hole dich mir!“

„Dann, Heinz,“ meinte sein Freund mit seinem trocknen Lachen, mache dich darauf gefaßt, daß du eine rothaarige Braut zum Altare führen wirst, — denn diese Haare sind dauerhafter gefärbt, als Ihnen jetzt lieb sein wird, Fräulein Christe.“

„Einst aber,“ unterbrach sie ihn mit wiedergefundenem Frohmut, „wird auch dieser letzte Zeuge einer grauenhaften Episode meines bisherigen Lebens verschunden sein!“

E n d e .

(Ein neuer, sehr interessanter Roman beginnt in der nachsten Nummer.)

Vom Blitschlag.

Mancher wird sich schon gewundert haben, warum hohe, ganz vereinzelt in die Lste ragende Fabrik-schornsteine so selten vom Blit getroffen werden. Kommen doch nach einer Statistik auf 10,000 Schornsteine nur drei Blitschlge. Dagegen auf 10,000 Kirchtürme über 60, auf 10,000 Windmühlen sogar 80 Blitschlge.

Diese Erscheinung wird dadurch erklärt, daß der aus dem Schornstein entweichende Rauch die im Gefue angehaufte Elektrizität mit sich nimmt und sie in die Luft verteilt, ähnlich wie die Fernsprech- und Telegraphendrhte verteilend wirken. Hieraus erklärt sich auch die auf dem

Landes nicht selten anzutreffende Sitte, die keineswegs auf Aberglauben, wie vielfach angenommen wird, sondern auf überlieferten und bewahrten Erfahrungen beruht.

(Amerika.)

Auskunft.

Der Herr Aspirant ist am Bahnhof in B. angestellt. Eines Tages ist er aus irgendeinem Grunde schon eine Stunde vor seinem Dienstbeginn da. Interessiert schaut er den arbeitenden Kollegen zu. Da erblickt der Herr Oberinspektor. Ein sphender Blick und die Frage: „Nun, Herr Aspirant, was haben Sie denn zu tun?“

„Na, Herr Inspektor? Ich bin noch gar nicht da, ich komme erst um ein Uhr.“

Die gute Kunde.

Zu den Laden meines Zigarrenhndlers kommt ein kleines Mädchen und bittet um Ueberlassung einer

Briefmarke. Auf die Frage des Zigarrenhndlers: „Wer sind deine Eltern? Sind das Kunden von mir?“ antwortet die Kleine: „Aber natürlich, meine Mutter kommt doch immer her telefonieren!“

Der Geizhals.

„Wie, Sie heizen ich, daß Sie schwoigen und draußen ist der schönste Sommertag!“

„Den Winter erlebe ich doch nicht mehr, da möchte ich wenigstens mein Holz noch jenseit verheizen.“

Zerstreut.

Arzt: „Es ist ein Junge, Herr Professor!“

Professor: „Nimmer werde ich gestärkt! Ist denn meine Frau nicht zu Hause?“

Der Spiegel.

„Ich möchte einen Spiegel kaufen.“

„Na. Einen Handspiegel?“

„Nein, für's Gesicht!“

Forni's Alpenkräuter. It is a medicine of recognized value. It is quite different from all other medicines. It has no side effects, but it does its work. It improves the blood, regulates the stomach, acts on the liver, and works on the kidneys. It nourishes, strengthens, and vivifies. It is a medicine in the best sense of the word, and should be in every household. It is sold through all druggists, and is also sold by Dr. Peter Fahrney & Sons Co. 2501-17 Washington Blvd. Chicago, Ill. (Solely in Canada distributed)

The NEW EDISON. The only phonograph that sustains the acid test of direct comparison with the living artists. It's hard to get up in the morning. Mood Music Will Cheer You. when grouchy, refresh you when tired, soothe you when nervous. In fact, Mood Music will help you control your mental and physical well being. Mood Music is Mr. Edison's latest music discovery — it brings you benefits beyond mere entertainment. In a 32 page booklet, this wonderful new way of using music is fully described. Over 100 selections are classified according to the effects they produce upon a listener. This booklet will give you a new and greater interest in music. Fill out the coupon and get your copy of the booklet today. LOUIS HENNE CO. NEW BRAUNFELS, TEXAS. Real Music makes it easy! 3 Days of Mood Music FREE! If you do not own a New Edison we will gladly loan you one on three days free trial — so you can learn what Mood Music and the New Edison will do for you. Bring or Mail this Coupon. Please give me a free copy of Mr. Edison's new book, "Mood Music."

Männer! Deutsch sprechenden Arzt! San Antonio's ltester und am lngsten etablierter Spezialist. — Zuverlssig und erfolgreich. Hat einen 30jhrigen Rekord einer ehrenvollen erfolgreichen Praxis in dieser Gegend. — Seine Diplomas, Zertifikate und Zeitungsreferate bezeugen seine Zuverlässigkeit. Konsultieren Sie einen Männer! Deutsch sprechenden Arzt! Wissen-schaftliche Laboratorium-Untersuchung Frei! Individuelle moderne Methoden besiegen die Krankheiten, welche ich behandle. Wenn Sie krank — müde sind der Patentmedizin und der Experimente — verschieden Sie die Sache nicht, sondern konsultieren Sie mich sofort und verlangen meinen Rat. Ich wünsche mit jedem zu sprechen, der an Blutkrankheiten, Hämorrhoiden, Nieren, Blase, Nerven oder anderen Mnnerkrankheiten leidet. Daß sie skeptisch sind, berubt mich nicht, alle meine Patienten machen dieselbe Erfahrung. Ich habe ihnen Befehle gegeben und werde sie Ihnen bringen. Männer, welche das Gefährliche ihres Zustandes kennen, werden umfomeber die Hilfe schgen, welche ich gebe. Konsultiert mich! Wenn Sie mich besuchen, werde ich Ihnen die großen Vorzüge meiner Methode erklären. Meine langjährigen Erfahrungen und mein Studium von Nerven, Blut- und anderen Krankheiten der Männer gereichen mir bei der Behandlung zu großem Vorteil und garantieren Erfolg. Wenn Sie leiden, ist es für Sie tatsächlich, Hunderte von Meilen zu kommen, um von einem erfahrenen und erfolgreichem Spezialisten untersucht und behandelt zu werden. Ich widme der Gesundheit eines jeden meiner Patienten mein bestes Interesse. Mein Erfolg. Mein Erfolg basiert auf mein Wissen. In meinen Besprechungen wurde ich keine falschen Angaben; ich ließe für jeden Nachfragen. Ich untersuche und behandle jeden Patienten selbst. Ihr Fall wird nicht Geheimnis anvertraut. Ich mache alle Verschreibungen selbst und jede darauf, daß Sie die richtige Medizin bekommen; auch empfangen Sie sie persönlich bei jeder Konsultation. Ich verpreche nicht mehr, als ich tun kann, und Sie werden zueil behandelt. Verzweifeln Sie nicht. Ich habe vollständige klinische Ausbildung in der Behandlung von Mnnerkrankheiten und habe denselben jahrelanges bestes Studium genossen. Meine Ausbildung und Erfahrungen befähigen mich ganz besonders zu deren Behandlung. Die neuesten Methoden kommen in Anwendung und Sie werden jedesmal von mir persönlich behandelt. Sie schulden es sich und Ihrer Familie, mich unverzüglich zu konsultieren. Meine wissenschaftlichen Methoden und liberalen Bedingungen werden Sie interessieren. Ueber zwanzig Jahre über ich die Spezial-Praxis aus und habe mich immer bestehend, die neuesten Methoden zumutige zu machen, welche man vorher nicht gekannt hat. Ich habe alle neuen Entdeckungen in den Dienst der Heilung gestellt und meine Donorate sind zahllos. Ich mache keine Männer-Krankheiten. Ich mache keine briefliche Diagnose. Ich mache keine briefliche Diagnose. Das lndige Auge des Arztes muß jedesmal gebraucht werden. Referenzen: Jrgens eine Bank oder Trust Company, Zeitungen, Kaufleute und geheilte Patienten. Freie Untersuchung! Freie Untersuchung! 10 Uhr morgens bis 4 Uhr nachmittags und von 6 bis 7 Uhr abends. Sonntags: 10 Uhr morgens bis 1 Uhr nachmittags. DR. WARD Männer-Krankheiten. Guayter 2ter Stock, 326 West-Commerce Str., San Antonio, Texas. Zuverlässig, Erfolgreich und Langetabliert. Hier wird Deutsch gesprochen!

EAGLE "MIKADO" Pencil No. 174. For Sale at your Dealer. Made in five grades. ASK FOR THE YELLOW PENCIL WITH THE RED BAND. EAGLE MIKADO. EAGLE PENCIL COMPANY, NEW YORK.

Texasisches.

* Auf dem Hermannsöhne-Friedhofe in San Antonio wurde Arthur Gembler beerdigt, welcher als Soldat im Kampfe in Frankreich gefallen war. Er war 31 Jahre alt. Die Beerdigung fand vom Hause seiner Schwester Frau Alma Huebner aus statt.

* In Taylor ist Frau Dora Krueger im Alter von 35 Jahren gestorben.

* Am 25. Oktober findet eine Abstimmung über die Vergrößerung des Matonia Schuldistriktes statt.

* Ein einziger Pecanbaum auf der Farm von L. E. Brown bei Zulking trug 580 Pfund Nüsse dieses Jahr. Dieselben wurden für 11 Cents das Pfund verkauft und brachten mehr ein, als manches Baumwollfeld in den letzten Jahren.

* Der Farmer E. G. Hammer fiel in Waco vom vierten Stock des Courthouse domes ins Basement hinunter u. brach sich das Kniegelenk. Er hinterläßt seine Frau und 5 Kinder in Brenham.

* Auf der Farm von S. J. Lagom ungefähr 3 Meilen südlich von Karnes City wurde das dreijährige Tochterlein von einer Klapperschlange in die Hand gebissen. Eine Zeit lang war das Kind recht krank. Gegen Abend wurde auf derselben Farm ein Mexikaner beim Baumwollpflücken von einer Klapperschlange in die Hand gebissen. Am Tage vorher war ein Esel gebissen worden.

* Als Mariano Escobedo dieser Tage nach längerer Abwesenheit nach San Antonio zurückkehrte, fand er, daß sein Heim am Alazan Creek weggeschwemmt und seine Frau und zwei kleinen Kindern nicht zu finden waren.

* Am 5. November findet in San Antonio eine Prüfung statt für das Postmeistersamt zu Von Drms, welches jährlich \$568 einbringt.

* Aus San Antonio wird berichtet, daß der frühere Staats senator

James H. Harley Kandidat für das Amt des Kongreßrepräsentanten des 14. Distrikts sein wird. Herr Harley war Senator des Senatsbezirks, zu welchem Comal u. Guadalupe County gehören.

* Zwischen White Oak und Harper geriet das Wohnhaus von Lee Brandon in Brand. Es waren nur 2 Söhne zuhause; einer wurde von einer einfüßigen Wand niedergeschlagen, konnte aber von seinem Bruder gerettet werden.

* Die neunzehnjährige Lehrerin Ellen Nelson wurde am Donnerstag Morgen im Schulgebäude zu Dubose, vier Meilen westlich von Realitos, bewußtlos und gebunden und gefesselt von den Schülern aufgefunden. Sie wurde nach ihrem Boardinghaus gebracht, wo sie wieder zu sich kam und erzählte, daß ein Mexikaner sie niedergeschlagen und herabstieß hatte. Als sie vor der Schulkür die Treppe absteige, sprang der Mexikaner hinter der Ecke des Schulhauses hervor, ergriff die Lehrerin und verlangte ihr Geld. Sie riß sich los und lief ins Schulhaus; der Mexikaner folgte ihr und schlug sie nieder. Ihr Geld war fort. Nangens, Beamte und andere Bürger suchen den Mexikaner.

* Der Wert der in San Antonio in den zwölf Monaten vor dem 30. September getöbtenen 542 Automobile ist in einem Polizeibericht als \$542,000 angegeben. Im September allein wurden 51 Automobile getöbten, 24 mehr als im August. Von den 542 getöbten Automobilen wurden alle bis auf 63 wiedererlangt.

* Aus Wetmore wird uns berichtet: Am 10. Oktober vormittags um 9 Uhr starb im Hospital zu Searcy Frau Harry Steubing aus Wetmore. Die Verstorbene wurde am 3. April 1898 in Comal County geboren. Sie war das einzige Kind von Herrn Ernst Jonas und Frau Pauline, geb. Grote. Am 10. November 1915 trat sie in den Ehestand mit Herrn Harry Steubing, bei Wetmore wohnend; dieser glücklichen Ehe entsprossen zwei

Kinder. Am 11. Oktober wurde die Verstorbene in San Antonio um 3 Uhr nachmittags unter großer Beteiligung auf dem Cv. Luth. Friedhof beerdigt. Pastor C. G. Knaak von der Cv. Luth. Weitel Gedächtnis-Kirche bei Pratt, Texas, von welcher die Verstorbene ein Mitglied war, amtierte. Es trauern der Gatte Harry Steubing, die 4jährige Tochter Louise und der 6 Monate alt Sohn Chester; die Eltern Ernst Jonas und Frau; die Großmütter Frau Henry Grote und Frau Auguste Dirks; Großvater Wilhelm Dirks; 3 Schwäger: Walter, Herbert und Elgin Steubing und sonstige viele Verwandte. Die Verstorbene erreichte ein Alter von 23 Jahren, 6 Monaten und 8 Tagen.

* Während einer Circusparade in Taylor stahlen Diebe etwas Kleingeld und ein „Blaslight“ aus dem Heim des Herrn Carl Grau. Von der Wäsche im Hofe der Frau Will Goff wurde ein Männer-Anzug gestohlen.

Ein anagenehmer Streit.

„Meine Frau hatte viele Jahre lang an Magen- und Leberbeschwerden gelitten und hatte Medizin genug genommen, um ein Schiff zu verfenken; als ich daher, dem Rat meines Arbeitgebers folgend, eine Flasche von Mann's Wundermittel nachhausebrachte, weigerte sie sich, dasselbe zu nehmen. Ihr Leberleiden hatte ihre Laune nicht verbessert. Wir hatten einen großen Streit, aber sie nahm das Mittel die folgende Woche. Ihre Beschwerden sind jetzt alle fort.“ Ein einfaches, harmloses Präparat, das den Katarrhschleim aus den Eingeweiden entfernt und die Entzündung beseitigt, die fast alle Magen-, Leber- und Darmleiden verursacht, einschließlich Appendizitis. Eine Dosis überzeugt, oder man bekommt sein Geld zurück. Überall in Apotheken zu haben. Ado.

Wichtig für Alle, die Angehörige oder Freunde nach Amerika kommen lassen wollen.

Ende September hat das Department of State in Washington bezüglich der Einwanderung aus europäischen Ländern allgemein gültige Verfügungen getroffen. Die Ausländer, die nach hier kommen wollen, sollten zuerst von der Regierung ihres Landes sich einen Paß verschaffen. Mit diesem Paß sollten sie sich beim zuständigen amerikanischen Konsular- oder Konsul melden. In seinem Bureau füllen sie dann die Applikationen um das Visum für die Reise nach Amerika aus. Sie sollten drei kleine Photographien mitbringen. Auch empfiehlt es sich, Affidavits von Freunden oder Angehörigen in den Ver. Staaten mitzubringen, die im Detail angeben, warum sie nach den Ver. Staaten kommen wollen, was sie dort anfangen wollen, bei wem sie absteigen werden, und wenn sie von Verwandten, die schon in den Ver. Staaten sind, unterstützt werden sollen, Nachweis dafür, daß diese willens und in stande sind, sich ihrer in gehöriger Weise anzunehmen. Die Applikation kostet \$1 und das Visum selbst \$9; der Applikant hat diese Summe zu zahlen. Die Vertreter der Ver. Staaten im Ausland sind genau instruiert worden, welche Applikanten das Visum ohne weiteres erhalten können und welchen es absolut verweigert werden muß. In ganz bestimmten Fällen hat sich das Staats-Department die Entscheidung vorbehalten; doch entscheidet es erst dann, wenn es auf Grund der Applikation des Ausländers einen Bericht des Vertreters im Ausland erhält. Nutzen die betreffenden Personen von hier aus unterstützt werden, um überhaupt ihr Leben fristen zu können, so ist das zu erwähnen, weil man in Washington sehr richtig der Ansicht ist, daß dieses Geld besser hier ausgegeben wird, als daß es ins Ausland abfließt. Eine andere wichtige Frage dabei ist: ob die hiesigen Verwandten, Angehörigen oder Freunde schon Bürger sind oder wenigstens das Erste Papier haben.

Kathederblüte.

„Wenn Sie im Krieg'n Kugel Angst mehr zu haben, die Kugel ist schon längst vorbei. Wenn Sie aber die Kugel nicht pfeifen hören, dann sehen Sie sich vor, daß Sie nicht getroffen werden!“

Kathederblüte.

„Wenn Sie im Krieg'n Kugel Angst mehr zu haben, die Kugel ist schon längst vorbei. Wenn Sie aber die Kugel nicht pfeifen hören, dann sehen Sie sich vor, daß Sie nicht getroffen werden!“

Kathederblüte.

„Wenn Sie im Krieg'n Kugel Angst mehr zu haben, die Kugel ist schon längst vorbei. Wenn Sie aber die Kugel nicht pfeifen hören, dann sehen Sie sich vor, daß Sie nicht getroffen werden!“

Kathederblüte.

„Wenn Sie im Krieg'n Kugel Angst mehr zu haben, die Kugel ist schon längst vorbei. Wenn Sie aber die Kugel nicht pfeifen hören, dann sehen Sie sich vor, daß Sie nicht getroffen werden!“

Kathederblüte.

„Wenn Sie im Krieg'n Kugel Angst mehr zu haben, die Kugel ist schon längst vorbei. Wenn Sie aber die Kugel nicht pfeifen hören, dann sehen Sie sich vor, daß Sie nicht getroffen werden!“

Warum das Nischenbrödel gläserne Schuhe trägt?

Die Glasschuhe, die das Nischenbrödel im Grimnischen Märchen trägt, sind uns seit unsern Kindertagen wohl vertraut. Aber der Erwachsene mag sich doch ein wenig wundern, wie das Prinzchen zu einer so wenig haltbaren, unbequemen und widerfönnigen Fußbekleidung kommt. Die Erklärung dafür gibt Arthur Streich in der „Anschau“, indem er darauf hinweist, daß der Schöpfer des Nischenbrödel-Märchens der französische Schriftsteller Charles Perrault, seiner Heldin „Cendrillon“, „laures de vair“, als Aussteuer gibt. Der erste deutsche Uebersetzer aber verstand das als „fourres de verre“ und übertrag diesen Uebersetzungsfehler ist also unser Nischenbrödel zu seinen Glasschuhen gekommen.

STATEMENT OF THE OWNERSHIP, MANAGEMENT, CIRCULATION, ETC., REQUIRED BY THE ACT OF CONGRESS OF AUGUST 24, 1912

of Neu-Braunfels Zeitung, published weekly at New Braunfels, Texas, for October 1, 1921.

Publisher: Neu-Braunfels Zeitung Pub. Co. New Braunfels, Texas. Editor: G. F. Oheim, New Braunfels, Texas.

Business Manager: B. F. Nebergall, New Braunfels, Texas.

Owners: G. F. Oheim and B. F. Nebergall, New Braunfels, Texas.

Bondholders, Mortgagees, and other Security Holders: None.

Sworn to and subscribed before me this 30th day of September, 1921.

Jos. E. Abrahams, Notary Public (Seal.) Comal County, Texas.

Achtung!

Das Betreten unserer Ländereien ist verboten; Zuwiderhandelnde werden gerichtlich belangt.

Hermann Zipp, Frau Alwine Zipp.

Jagdverbot.

Das Jagen und Kampieren auf meinen Ländereien ist streng verboten. Zuwiderhandelnde werden gerichtlich belangt.

52 8 Robert Breche.

Jagdverbot.

Das Jagen auf unserem Lande und das Betreten desselben ist strengstens verboten. Zuwiderhandelnde werden gerichtlich belangt.

49 42R Oscar Gismann, Fritz Koepf, Carl Scheel.

Jagdverbot.

Wir, die Unterzeichneten, machen hiermit bekannt, daß wir die Ländereien der Gebrüder Schäfer gepachtet haben, und das Jagen auf diesen Ländereien und Betreten derselben ohne unsere Erlaubnis strengstens verboten ist; Zuwiderhandelnde werden gerichtlich belangt.

50 4m S. R. Krause, Richard Schwarzlose.

Jagdverbot.

Das Jagen auf unseren Ländereien und das Betreten derselben ist verboten. Zuwiderhandelnde werden gerichtlich belangt.

2 12 Willie Kroesche, Alfred Stein, Otto Schneider.

Jagdverbot.

Das Jagen in meinem Pasture ist verboten. Zuwiderhandelnde werden gerichtlich belangt.

Für Farm oder Darin.

Eine besonders gute Gelegenheit! Ein schönes Stück Land 40 Acker, nicht ganz 3 Meilen vom Courthouse, Victoria, Texas, an Gravel-Road. Beste Schulgelegenheit für kleine oder große Kinder. Zu verkaufen unter günstigen Bedingungen direkt vom Eigentümer. Kleine Anzahlung, billige Interessen. Adresse: G. D., P. O. Box 364, Victoria, Texas. 2 3

Zu verkaufen.

Zwei gute junge Esel, ungebrochen, Richard Schumann, Neu-Braunfels.

Zu verkaufen.

Krause Property an San Antonio-Strasse. 2 3 Fr. Koepf.

Zu verkaufen.

oder auf eine Ford Car zu verkaufen, zwei gute Arbeitsekel. Zu erfragen in der Leitungs-Office. 3 3

Zu verkaufen

Das C. A. Zipp Store-Eigentum an Castell-Strasse, Neu-Braunfels, zwischen den beiden Lumber Yards und gegenüber von Farmers Gin Association; geeignet für verschiedene Geschäftszwecke. Office- und Store-Einrichtung vollständig; zwei große Warenhäuser, reichlich Fußbodenraum. Nachfragen bei Hamilton Zipp, Seguin, Texas, oder Frau C. A. Zipp, Neu-Braunfels, Tex. 2 3

Ämtliche Bekanntmachung.

Alle Eigentümer von leeren Lots sind hiermit aufgefordert, dieselben und die Seitenwege von Unkraut und Gebüsch kubern zu lassen. Ich bin beauftragt, Alle anzuzeigen, welche ihre Grundstücke binnen fünf Tagen nach gebührender Aufforderung nicht gereinigt haben.

G. B. Koeller, Sanitary Inspector. 3 2

Farm zu verkaufen.

Meine Farm 1 Meile von Lundenbad, 1 1/2 Meile von Schule, an guter Landstraße, 12 Meilen von Fredericksburg; 430 Acker, 152 Acker in Kultur, 75 bis 100 können noch urbar gemacht werden; 2 Wohnhäuser, Cornhaus nebst Stallung, guter Brunnen und fließendes Wasser auf dem Platz; alles unter guter Pflanz, reichlich Gras im Pasture. Preis \$18,000.00. Wm. Engel jr., Lundenbad, Texas. 3 3

Zu verkaufen

Mein Wohnhaus an der Comal-Strasse; 4 Zimmer, Halle und Bad, alle Bequemlichkeiten, built-in Cedar Chest, Buffet und Wanduhr; Nebengebäude. Näheres bei A. D. Penert bei Louis Henne Co. 2 3

Schöne farm

zu verkaufen, 84 Acker, 3 Meilen östlich von der Stadt an guter acadamiert Landstraße, gutes Wohnhaus und Nebengebäude, Brunnen kann zum Bewässern gebraucht werden; kann mit oder ohne Arbeitsvieh, Farmgerätschaften und Futtermittel gekauft werden. Fr. Doehne, Neu Braunfels A. 5. ff

Achtung Farmer!

Saat-Kafer und Weizen, frei von Johnson-Gras, zu verkaufen bei Ferdinand Haug.

Haushälterin gesucht

für Familie von 3 Personen im Gebirge. Wenn verheiratet, könnte der Mann ebenfalls Arbeit bekommen. Nichts einzuwenden gegen ein Kind. Näheres Auskunft in der Zeitungs-Office Alfred Behr, Sifterdale. Telefon Comfort 10 R 5. 2 3

Gesucht.

Ein guter, unverheirateter weißer Mann, um auf der Farm zu arbeiten. Henry A. Gickmann, Route 2, Box 335, San Antonio, Texas. ff

Zu verkaufen

3 Acker außerhalb Stadtgrenze; gute Improvements, 5 Zimmerhaus mit Bad, alle nötigen Nebengebäude; guter Brunnen mit Windmühle und Tank, laufendes Wasser im Hof und Haus. Leichte Bedingungen. Näheres beim Eigentümer Richard Krueger, Neu-Braunfels, A. 5. 2 3

Zu verkaufen.

Cederbohlen, Bauholz, Cord-Holz, Kiefernholz und Kiefer, auf meinem Platz. Mich. Schumann, Neu-Braunfels, Texas, P. O. Box 436. ff

Zu verkaufen.

200 Acker Farm, ebenes Schwarzwald, an Post Road 8 Meilen östlich von Neu-Braunfels, nahe guter Schule, deutsche Nachbarschaft, leichte Bedingungen. E. H. Schaefer, den Deurenreparatur - Mann, oder schreibt ihm, 825 N. Austin St., San Marcos, Texas. ff

The Semi-Weekly Farm News

Galveston-Dallas, Tex., Issued Tuesday and Friday Every Week, 104 Papers—\$1.00 Specially edited for those living in the rural districts and appeals to every members of the family. Write for a sample copy today or send your subscription to— A. H. BELO & CO., Publishers GALVESTON, TEXAS

Billig zu verkaufen.

Gut eingerichtete Farm 1 1/2 Meile von Converse. Gute Bedingungen. Näheres bei A. L. Prehm, Converse, Texas. 51 8

Eine Dodge Sedan

im besten Zustande, preiswürdig zu verkaufen. Hans Schwammkrug.

Zu verkaufen

Ein gut eingerichtetes Wohnhaus, sowie einige gut gelegene Bauplätze. Nachfragen in Reule's Store. ff

Achtung, Steuerzahler!

Am 1. Oktober sind die Staats- und County-Steuern fällig, und dieselben müssen vor dem 1. Februar 1922 bezahlt werden.

Achtungsvoll, Peter Nowotny jr., ff Steuereinnahmer, Comal Co.

Zu verkaufen.

215 Acker, sowie auch Heimstätte enthaltend 103 1/2 Acker, 2 1/2 Meilen südlich von Hunter an der alten Nacogdoches Road. Nachfragen bei Julius Strochmer, Hunter, Tex. ff

Zu verkaufen

Mehrere Lots an Academy-Strasse, nahe dem Geschäftsteil der Stadt; sowie auch mehrere Lots an der Mühlent-Strasse und in Hoffmanns Addition; alles gute Bauplätze. Martin Faust.

Zu verkaufen

Die alte Streuer'sche Heimstätte Ecke Kirchen- und Seguin-Strasse. Näheres bei Wm. Streuer oder Heinrich Streuer. ff

HERM. C. MOELLER

Contractor und Baumeister. Kostenvoranschläge geliefert für Bauarbeiten jeder Art. Alle Arten Cementarbeit eine Spezialität. Wohnung, Telefon 293. Office-Telephone 159.

MARTIN FAUST

Advokat. Office in Solz's Gebäude.

Herbert G. Henne, John R. Fuchs

HENNE & FUCHS Deutsche Advokaten Neu-Braunfels, Texas

Adolph Seidemann

Rechtsanwalt Office West-Ecke Plaza und San Antonio-Strasse, über Plaza West Markt. Telefon 514.

MARTIN RUPPEL

Rechtsanwalt. Neu-Braunfels, Texas. Office Südost-Ecke Plaza und San Antonio-Strasse. Telefon 287. Sprechstunden 9 bis 12 vormittags und 2 bis 6 nachmittags.

ERNST KOCH

Allgemeiner Contractor und Baumeister.

Mauern von Häusern, groß oder klein, eine Spezialität. Cementarbeit jeder Art.

Göbelmühle in Verbindung, für allerlei Holzarbeiten, Ost-San Antonio-Strasse.

Telephon 179.

New Braunfels Concrete Works

423 Castell-Strasse. Langjährige Erfahrung in allerlei Concrete-Arbeit, wie Straßen-Curbing, Seitenwege, Kirchhof-Einfassung für Gräber oder Lots. Alles nach Wunsch gemacht. Spezialität: Dipping Bats, unter- u. oberirdische Cisternen, und Silos. Louis Staats, Eigentümer. Telefon: Wohnung 217. ff

Der Neu-Braunfeller Gegenseitige

Unterstützungs-Verein hat seine Raten wie folgt festgesetzt: 21 bis 24 Jahre.....\$1.60 25 bis 29 Jahre.....1.70 30 bis 34 Jahre.....1.80 35 bis 39 Jahre.....1.85 40 Jahre und aufwärts.....1.90 Billig, einfach und zuverlässig! Unter direkter Kontrolle seiner Mitglieder! Jeder sollte sich anschließen! Man wende sich an irgend eines der Mitglieder des nachstehend genannten Directoriums: Joseph Faust, Präsident. E. B. Pfeiffer, Vice-Präsident. F. Lampe, Secretär. F. Dreubert, Schatzmeister. Otto Heilig, Emil Fischer und Jos. Koch, Directoren.

Ford
THE UNIVERSAL CAR

Sixteen or Sixty

Coupe \$595
F. O. B. Detroit
With Starter and Demountable Rims

THE Ford car is so simple in construction, so dependable in its action, so easy to operate and handle that almost anybody and everybody can safely drive it.

The Ford Coupe, permanently enclosed with sliding glass windows, is cozy, and roomy—modest and refined—a car that you, your wife or daughter will be proud to own and drive.

And of course it has all the Ford economies of operation and maintenance.

Call and look over the Ford Coupe. Reasonably prompt delivery can be made if you order at once.

GERLICH AUTO CO.
Phone 61

(Schluß von Seite 1.)

ertranken sieben Personen. Ein Mann namens Lammberg wurde von der Brücke in der Commerce-Straße heruntergewaschen. Herr Starke wohnte gegenüber von wo das Princez-Theater jetzt steht; er fühlte sich unsicher in seinem Hause, nahm zwei seiner Kinder, einen Knaben und ein Mädchen, und versuchte höheren Grund zu erreichen, wo ich wohnte (jetzt Manhattan Cafe); er wurde jedoch von der Strömung mitgerissen. Ich erinnere mich, wie die Kinder, die an einem Baum sich festhielten, mehrere Minuten lang schriekten; man konnte ihnen nicht zur Hilfe kommen, denn sie befanden sich mitten in der reißendsten Strömung. Der Vater wurde später von einigen Rängern und meinem Vater gerettet. Ich entsinne mich eines Soldaten auf einem Schimmel, der einen der Starke-Jungens rettete, und der ältere Knabe, John, welcher jetzt noch lebt, rettete sich selbst, indem er sich am Schweif des Schimmels festhielt.

Wir hatten wieder eine Ueber-schwemmung im Jahre 1867 bei Tage; so viel ich mich erinnere, ertrank jedoch niemand.

Im September 1868 hatten wir einen schrecklichen Hagelsturm und ebenfalls Hochwasser, welches jedoch nicht viel Schaden anrichtete. Der Hagel hingegen verursachte bedeutenden Schaden, und Leute mögen es nicht glauben, aber die Schlossen waren durchschnittlich größer als ein Gänsefuß, und einige waren größer als eine Männerfaust.

In Verbindung mit Obigem mag es vielleicht Viele interessieren, von früheren Dürreperioden und Ueber-schwemmungen in dieser Gegend zu hören.

Ich kann mich erinnern, wie, als ich noch ein Knabe war, ein alter Italiener namens Cassiano meinem Vater von den Zeiten zu Anfang des vorigen Jahrhunderts erzählte. Er sprach von einer schrecklichen Dürre



Madame Emma Felder
Seilerin durch Gottes Allmacht
Wo und wann sie arbeitet:
Neu-Brannfels: Donnerstag, Freitag und Samstag jede Woche bis 5 Uhr nachmittags, im ersten Wohnhaus hinter Willie Reines Grocery Store, San Antonio-Straße.
San Antonio, Texas: Dienstag und Mittwoch jede Woche, 306 Idaho-Straße, Phone Crockett 8607.

in den Jahren 1815 und 1816, die ihren Höhepunkt im Jahre 1817 erreichte. Er behauptete, daß der Colorado, die Guadalupe, der Comal, der San Antonio-Fluß, der San Pedro Creek, der Nueces-Fluß und der Rio Grande, sowie auch sämtliche Flüsse des nördlichen Mexikos in jener Zeit austrockneten. Die Leichen tausender wilder Pferde und Büffel lagen auf den Prairien herum.

Im Jahre 1817 mußten die Bewohner von San Fernando (jetzt San Antonio) nach Ostexas gebracht werden, weil es hier kein Wasser mehr gab.

Im Jahre 1817 gab es schwere Regengüsse und das Hochwasser kam bis an die Alamo Plaza heran. Es wird auch erzählt, daß das Hochwasser im Jahre 1845 bis an die Alamo Plaza heranreichte.

Um diese Begebenheiten gewissermaßen zu beweisen, will ich erwähnen, daß in der Rekonstruktionszeit (nach dem Bürgerkriege) ein Mann namens Jacob Kuechler, welcher zur Zeit Landkommissär (des Staates Texas) war, auf die Idee kam, daß die Ringe in einer Lebensseide deren Alter angeben würden. Er ließ eine sehr große Lebensseide in Südexas umhaden und ich kann mich erinnern, daß er 3000 Jahresringe zählte. Es fiel ihm auf, daß die Breite der Ringe sehr verschieden war und er schloß daraus, daß die breiten Ringe nasse Jahre und die schmalen trockene Jahre anzeigten; er fühlte und notierte daher die Ringe und fand zu seinem Erstaunen, daß seine Annahme genau mit den Berichten damals noch lebender älterer Bewohner übereinstimmte. Er zählte 500 Jahre zurück von 1873 und fand, daß in diesen 500 Jahren 1817 das trockenste und 1819 das regnerischste gewesen sein muß.

Ich glaube es war Herr Thielepape, zur Rekonstruktionszeit Bürgermeister von San Antonio, welcher alte Archive durchstöberte und Abschriften von Berichten fand, die an den König von Spanien gesandt wurden über die Dürre im Jahre 1817 und das Hochwasser im Jahre 1819.

Wir haben unseren so unschuldig aussehenden Fluß zu lange unbeachtet gelassen. Man könnte ihn mit einer Schlange vergleichen, die sich durch San Antonio hindurchwindet, und die, wenn wir nicht bald etwas thun, ihre Giftzähne noch tiefer einschlagen wird als am 10. September 1921. Hätte es hier geregnet wie bei Taylor, so wäre nichts von San Antonio übrig. Laßt uns daher sofort handeln und Politik aus dem Spiel lassen.

Der Senat in Washington hat am Dienstag den Friedensvertrag mit Deutschland mit 66 gegen 20 Stimmen ratifiziert. Die Gutheißung des Friedensvertrages mit Oesterreich-Ungarn erfolgte mit 60 gegen 17 Stimmen.

Der Kongreß in Washington hat eine Untersuchung des St. Klux-Klans begonnen, dieselbe jedoch nach

der Untersuchung des St. Klux-Klans begonnen, dieselbe jedoch nach

der Untersuchung des St. Klux-Klans begonnen, dieselbe jedoch nach

der Untersuchung des St. Klux-Klans begonnen, dieselbe jedoch nach

der Untersuchung des St. Klux-Klans begonnen, dieselbe jedoch nach

der Untersuchung des St. Klux-Klans begonnen, dieselbe jedoch nach

der Untersuchung des St. Klux-Klans begonnen, dieselbe jedoch nach

der Untersuchung des St. Klux-Klans begonnen, dieselbe jedoch nach

der Untersuchung des St. Klux-Klans begonnen, dieselbe jedoch nach

der Untersuchung des St. Klux-Klans begonnen, dieselbe jedoch nach

der Untersuchung des St. Klux-Klans begonnen, dieselbe jedoch nach

der Untersuchung des St. Klux-Klans begonnen, dieselbe jedoch nach

der Untersuchung des St. Klux-Klans begonnen, dieselbe jedoch nach

der Untersuchung des St. Klux-Klans begonnen, dieselbe jedoch nach

Vernehmung des „Kaiserlichen Zauberebers des Unsichtbaren Reiches“ wieder aufgegeben.

Die Eisenbahnleute im ganzen Lande beabsichtigten am 30. Oktober zu „streiken“, falls die Eisenbahnen auf einer Lohnreduktion bestehen.

Ausland.

In Puebla, Mexico, fand am Samstag Abend eine Demonstration gegen die Staatsregierung statt, die man für eine Erhöhung der Steuern verantwortlich zu halten scheint. Der Gouverneur John Maria Sanchez flüchtete sich mit 30 Begleitern zu Pferde aus der Stadt, welche daraufhin von Bundesstruppen bewacht wurde. Am Sonntag Nachmittag wurde berichtet, daß Gouverneur Sanchez wieder zurückgekehrt sei, daß die Staatsregierung wieder normal funktioniere und daß in der Stadt wieder alles ruhig sei.

Das riechige Texas.

Texas ist größer (an Flächeninhalt) als alle Neu-England-Staaten, New York, Pennsylvania, Ohio, Illinois, New Jersey und Delaware zusammen.

Texas ist mehr als viermal so groß als alle Neu-England-Staaten zusammen.

Aus Texas könnte man 241 Staaten von der Größe Rhode Islands machen, oder fast sechs von der Größe New Yorks, oder neun von der Größe South Carolinas, oder sieben Königreiche, von denen jedes so groß sein sollte als Portugal.

Texas ist so groß wie England, Irland, die Türkei (in Europa), Portugal, Griechenland und die Schweiz zusammen.

Texas könnte in drei Teile zer-schnitten werden, von denen jeder größer wäre als der große Staat Kansas.

Texas ist so groß als Deutschland und der Staat Alabama zusammen.

Was die Frau dem Manne sein soll.

Einmal wurde der bekannte Wigbold Saphir, der, wenn er gut gelaunt war, seinen Wig und seine Schlagfertigkeit gern in der Gesellschaft anwendete, gefragt, was nach seiner Meinung die Frau für den Mann sein müsse. Er antwortete ohne längere Ueberlegung: „Die Frau sei ihrem Mann der Sonnigheit des Lebens, die Zückererbin in der Schote des Lebens, das Fettagge auf der mageren Suppe seiner Existenz und die Hechtleder in der großen irdischen Fastenzeit, der feistliche Weihnachtsbaum auf dem Kindermarkt der Menschheit und die wundervolle Spiralfeder in der großen Weltmaschinerie.“

Es waren genau zwei Minuten herum.

„Was fällt Ihnen ein,“ schrieb der Direktor, „Sie haben doch gesagt, Sie verzeihen sechshundert Paar in einer Stunde!“

„Ja, aber die Stunde muß auf dreißig Tage verteilt werden!“

Opera House Programm

- Samstag, 22. Oktober
Elaine Hammerstein
— in —
REMORSELESS LOVE
2 Reel Comedy 10 u. 15c
- Sonntag, 23. Oktober
Wird später bekanntgemacht
2 Reel Comedy 10 u. 20c
- Dienstag, 25. Oktober
George Walsh
— in —
BLUE BLOOD AND RED
Fox News 10 u. 15c
- Donnerstag, 27. Oktober
All Star Cast
— in —
FINE FEATHERS
Fox News 10 u. 15c



Alle Jäger sollten unser Schaufenster beobachten
Wir haben die größte Auswahl von
allen Sorten Gewehren und Patronen
sowie alle Sorten Zubehör

Louis Henne Co.

The Winchester Store

Großer
Bürger Ball
— in —
Makdorffs Halle
Samstag, den 5. November.
Es wird gebeten, Lunch mitzubringen, für Kaffee ist gesorgt.
Freundlichst laden ein
Oberkampf & Schreier.

Großer Ball
in der
**Maxweller
Schützen-Halle**
Sonntag, den 30. Oktober.
Lanzen 50 Cents, Fein Eintritt.
Freundlichst ladet ein
York Creek Orchester.

Puter-Kegeln
— in —
Cordova
Sonntag, den 6. November.
2 ROUNDS
Abends großer Ball
Freundlichst ladet ein
Cordova Bowling Club.

Großer Ball
in der
**York Creek Sänger-
Halle**
Sonntag, den 23. Oktober.
Alle Mitglieder und Freunde sind
freundlichst eingeladen.
Der Verein.

Großes
Preiskegeln
auf den Bahnen des
**York Creek Kegeln-
Vereins**
Sonntag, den 30. Oktober.
Freundlichst ladet ein der
York Creek Kegelnverein.

Großer
Bürger Ball
in der
Centonia Halle
Samstag, den 29. Oktober.
Hoffmanns Orchester liefert die
Tanzmusik. Die Damen werden er-
sucht, Lunch und Tassen mitzubringen;
Kaffee liefert der Verein. Alle
sind freundlichst eingeladen.
Der Verein.

Großes
Herren-Preiskegeln
— in —
Fratt
Sonntag den 23. Oktober.
Kartenvorverkauf von 9 bis 6.
Abends großer Ball mit guter Musik.
Freundlichst ladet ein, der
Fratt Kegeln-Verein.

Großes
**Preis- und Pot-
Kegeln**
auf den Bahnen des
**Jorn Kegelnbahn
Vereins**
am Sonntag, den 23. Oktober.
Jedermann ist freundlichst eingeladen.
Der Verein.

Wichtig für Damen.

Ich mache hiermit bekannt daß ich vorbereitet bin, alle Näharbeit für Damen zu besorgen.

Ich habe Zuschneiden und Anpassen gelernt.

Kann alle Handarbeiten machen wie z. B. Embroidery an Kleidern, Braiding und Beading.

Nähtunden sind von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, in
Fiband & Fischer's Store.

Ich bitte um Gelegenheit, meine Arbeit zu zeigen.

M. J. H. Harborth.
Phone No. 64.

Samstag, speziell:

Procter & Gamble Seifen-Produkte

8 Stücke Star Seife
2 Stücke P. & G. weiße Naphtha Seife
3 Stücke Bob White Seife } **50c**

S. V. Pfeuffer Co.

Großer Ball
in der
Barbarossa Halle
Sonntag, den 30. Oktober.
Freundlichst ladet ein
Ernst Zipp.

Großes
Puterkegeln
— in —
Freiheit
Sonntag, den 30. Oktober.
Freundlichst ladet ein
Freiheit Kegelnverein.

Großer
Bürger Ball
in der
Barbarossa Halle
Samstag, den 22. Oktober.
(THE OLD-TIME WALTZ.)
Freundlichst ladet ein
Ernst Zipp.

Großer
Bürger Ball
— in —
Bulverde
Sonntag, den 23. Oktober.
Freundlichst ladet ein
G. F. Staudt.

**Puter- und Pot
Schießen**
— des —
**Mission Valley
Schützenvereins**
Sonntag, den 23. Oktober.
Karten werden verkauft von 9 bis
5. Für Essen und Erfrischungen wird
bestens gesorgt.
Mission Valley Schützenverein.

Großer Ball
in der
Selma Halle
Samstag, den 22. Oktober
Billetts Orchester liefert die Musik.
Freundlichst ladet ein
M. C. Friesenbahn.

Großes
Damen-Preiskegeln
— und —
Herren Skat-Turnier
auf den
Solms Bahnen
Sonntag, den 23. Oktober.
Anfang des Preiskegelns 12 Uhr
mittags, des Skat-Turniers 2 Uhr
nachmittags.
Abends Ball in der Halle.
Gute Musik von Delfers Orchester
Freundlichst ladet ein
Der Verein.

Versteigerung

in Neu-Brannfels
Samstag, den 22. Oktober
Beginnt 1:30 nachmittags

auf dem Lot neben der Doepfenschmidt Auto Service Station. Eine
Carladung gute junge Esel (Raultiere) soeben hierhergeschickt. 3 bis
5 Jahre alt, 14 1/2 bis 16 Sand hoch.

**Wer Esel braucht, sollte diese
Gelegenheit nicht versäumen**

Bud Stafford, Eigentümer